MUSIK | THEATER | TANZ | LITERATUR

BODENSEEFESTIVAL

27. April – 20. Mai 2024

vielstimmig | einstimmig

CHOUCHANE SIRANOSSIAN Artist in Residence
VOCES8 Ensemble in Residence

Nähere Informationen zu den Orten des diesjährigen Bodenseefestivals und den dort stattfindenden Veranstaltungen finden Sie ab Seite 82.

Vorwort 5

Das Bodenseefestival 7

Veranstaltungsübersicht 8

Artist in Residence
Chouchane Siranossian 12

Ensemble in Residence
VOCES8 14

Veranstaltungen mit Artist & Ensemble in Residence 16

Veranstaltungen für Kinder & Familien 17

Das Festivalprogramm 18

Veranstaltungsorte 82

Informationen & Impressum 94

© Stefan Somogyi

Bodenseefestival 2024: 27. April – 20. Mai
vielstimmig | einstimmig

An den Ufern des Bodensees spricht man eine gemeinsame Sprache, und dennoch wird zwischen Vorarlberg, den Kantonen Schaffhausen, St. Gallen und Thurgau sowie Baden-Württemberg und Bayern eine Vielzahl verschiedener Dialekte gepflegt. Der See selbst bildet den Mittelpunkt dieser besonderen Region, die seit jeher vom Austausch lebt: von Rohstoffen und Waren, von Kultur, aber auch von Worten und Redewendungen und ihren unterschiedlichen Bedeutungen.

Das diesjährige Festivalthema „vielstimmig | einstimmig“ lässt zunächst ans Sprechen, Singen und Musizieren denken. Zugleich sind in ihm weit mehr Aspekte versammelt. Denn in einer Welt, die viele als immer komplexer und unsicherer empfinden, scheint es paradoxerweise oft genauso schwer, eine Vielstimmigkeit, mit all ihren realen oder gefühlten Widersprüchen, Perspektiven und Argumenten zuzulassen, wie durch Dialog und Austausch zu einem von allen getragenen Kompromiss, sprich: zu einer „guten“ Einstimmigkeit zu finden.

Die Musik macht es uns vor: Häufig lösen sich Dissonanzen in einen harmonischen Klang auf. Gleichzeitig sehnt man sich nach Veränderung und Individualität, wenn es über längere Strecken allzu „eintönig“ zugeht. So kann ein achtköpfiges Vokalensemble wie das diesjährige Ensemble in Residence VOCES8 zu einer Stimme zusammenfinden. Chouchane Siranossian, Artist in Residence 2024, kann wiederum auf ihrer Violine nicht „nur“ schöne einstimmige Melodien spielen, sondern auch eine Vielzahl paralleler Stimmen entfalten. Die Vielfalt in der Einheit lässt sich nicht ohne die Einheit in der Vielfalt denken.

Hierfür steht das diesjährige Bodenseefestival mit seinen rund 60 Veranstaltungen in über 20 Orten. Freuen Sie sich mit mir auf harmonische Konzerte, genauso wie auf spannungsreiche Themenabende. Schon immer haben Musik, Theater, Tanz und Literatur vom Austausch der Gedanken und Ideen gelebt – lassen Sie uns offen und neugierig bleiben!

Ihre

Alexandra Gruber
Intendantin & Geschäftsführerin
BODENSEEFESTIVAL GmbH

Das Bodenseefestival
Kulturelle Vielfalt in der Vierländerregion seit 1989

Das Bodenseefestival ist ein grenzüberschreitendes Kulturfestival, das seit 1989 von April / Mai bis Pfingsten an zahlreichen Veranstaltungsstätten in der Vierländerregion rund um den Bodensee (Deutschland, Österreich, Schweiz, Liechtenstein) stattfindet.

Jedes Jahr widmet sich das Festival einem anderen thematischen Schwerpunkt, zu dem es hochkarätige Künstler:innen aus Musik, Theater, Tanz und Literatur in den Bodenseeraum einlädt.

Mit jeweils zwei Artists oder Ensembles in Residence sind Musiker:innen zu Gast, die sich in ihren Konzertprogrammen auf ganz unterschiedliche Weise kreativ mit dem jeweiligen Festivalthema auseinandersetzen. Sie nutzen ihren Aufenthalt in der Region zugleich für die Vermittlung ihrer Kunst, für künstlerische Neuproduktionen und für direkte Kontakte zu den Festivalbesucher:innen.

Vielfältige Spielstätten mit einzigartigem Charme zeichnen das Bodenseefestival aus: Klassische Konzerthäuser und prunkvolle Barockschlösser ebenso wie bekannte Kirchen und Klöster, Museen oder auch der namensgebende See selbst.

Das Bodenseefestival entsteht in Zusammenarbeit mit den aktuell 15 Gesellschaftern der Bodenseefestival GmbH und verschiedenen Mitveranstaltern aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein.

Hauptförderer ist das Land Baden-Württemberg. Gesellschafter sind neben der Stadt Friedrichshafen der Landkreis Bodenseekreis, die Stadt Konstanz, die Stadt Ravensburg, die Stadt Dornbirn, die Stadt Tettnang, die Stadt Weingarten, der Landkreis Ravensburg, die Gemeinde Allensbach, die Landeshauptstadt Bregenz, die Stadt Lindau, die Stadt Meersburg, die Stadt Radolfzell, die Stadt Überlingen sowie die Stiftung für Konzerte in der Klosterkirche Münsterlingen.

Baden-Württemberg
Vorarlberg unser Land
Thurgau Lotteriefonds
Stadt Friedrichshafen
Bodenseekreis
Stadt Konstanz
Stadt Ravensburg
Stadt Dornbirn
Stadt Tettnang
Stadt Weingarten
Landkreis Ravensburg
Gemeinde Allensbach
Stadt Bregenz
Stadt Lindau
Stadt Meersburg
Stadt Radolfzell
Stadt Überlingen
Gemeinde Salem
STIFTUNG FÜR KONZERTE IN DER KLOSTERKIRCHE MÜNSTERLINGEN
Stella Vorarlberg Privathochschule für Musik
Baden-Württemberg
Staatliche Schlösser und Gärten
SWR KULTUR

SA **27.04.**

19:30 **Friedrichshafen**
Chouchane Siranossian & Bruckner Orchester Linz
Eröffnungskonzert
> Seite 19

SO **28.04.**

17:00 **Romanshorn**
Blaser – Courtois – Chevillon
Zeitgenössischer kammermusikalischer Jazz
> Seite 20

18:00 **Dornbirn**
Chouchane Siranossian & Bruckner Orchester Linz
> Seite 21

18:00 **Konstanz**
Unter anderen Umständen
Schauspiel
> Seite 22

18:00 **Meersburg**
Traumgestalten
Vokalmusik für vier Männerstimmen
> Seite 23

MO **29.04.**

19:30 **Tettnang**
Fields of Gold
Mit Sting quer durch die Vokalmusik
> Seite 24

DI **30.04.**

19:30 **Lindau**
Playground – Ein Kaleidoskop der Klangfarben
> Seite 25

MI **01.05.**

18:00 **St. Gallen**
monoPolyphon – Wege zur Mehrstimmigkeit
> Seite 26

19:30 **Friedrichshafen**
Liederabend
Richard Strauss & Claude Debussy
> Seite 27

DO **02.05.**

20:00 **Friedrichshafen**
Yasmin Hafedh a.k.a. Yasmo
Spoken Word im Zeppelin Museum
> Seite 29

FR **03.05.**

19:00 **Bregenz**
Gabriel Fauré – Requiem
Chorkonzert zum 100. Todestag
> Seite 30

19:00 **Friedrichshafen**
Unsere Herzen – Ein Klang
Filmvorführung & Chor
> Seite 31

19:30 **Kreuzlingen**
Piano Symphony
Opulente Klaviermusik
> Seite 32

19:30 **Tettnang**
the way we go
Choreografierter Liederabend
> Seite 33

19:30 **Konstanz**
Grand Bazaar meets West Side Story
Philharmonisches Konzert
> Seite 34

20:00 **Überlingen**
VOCES8
Love Endureth
> Seite 35

20:00 **Weingarten**
Selina Ott & Staatsorchester Rheinische Philharmonie
> Seite 36

SA **04.05.**

11:00 **Ravensburg**
SingSation
Ravensburg singt
> Seite 37

18:30 **Konstanz**
Messe pour les Couvents
Orgelmusik von François Couperin & Gregorianische Gesänge
> Seite 38

19:00 **Achberg**
Hul-jo-e-ho! Von den Alpen in die Welt
Gesprächskonzert
> Seite 39

19:30 **Tettnang**
Wie im Himmel & Klang der Stille
Filmnacht
> Seite 41

20:00 **Friedrichshafen**
Unsere Herzen – Ein Klang
Filmvorführung
> Seite 31

20:00 **Kreuzlingen**
„Singet …“
Meisterwerke der Stimmkunst
> Seite 41

20:00 **Ravensburg**
VOCES8
Stardust
> Seite 42

SO **05.05.**

11:00 **Kreuzlingen**
polyphon – monophon
Kammermusik für Flöte & Klavier
> Seite 43

16:00 **Deggenhausertal**
Alles fließt.
Klangströme durch die Jahrhunderte von Schütz bis Gjeilo
> Seite 44

17:15 **Weinfelden**
„Singet …“
Meisterwerke der Stimmkunst
> Seite 45

18:00 **Lindau**
Familienbande
Literatur in der Villa Lindenhof
> Seite 46

19:00 **Radolfzell**
VOCES8
London by Night
> Seite 47

19:30 **Friedrichshafen**
Only Bach! – Past, Present & Future
Ballett X Schwerin
> Seite 48

MO **06.05.**

19:30 **Tettnang**
Romantische Polyphonie
Klavierabend mit Guido Heimpel
> Seite 50

20:00 **Friedrichshafen**
Unsere Herzen – Ein Klang
Filmvorführung
> Seite 31

MI **08.05.**

19:30 **Konstanz**
Grand Bazaar meets West Side Story
Philharmonisches Konzert
> Seite 51

19:30 **Münsterlingen**
VOCES8
After Silence
> Seite 54

DO **09.05.**

11:30 **Münsterlingen**
Chouchane Siranossian
Solo-Rezital
> Seite 55

15:00 **Münsterlingen**
Dorothee Mields & Salagon Quartett
> Seite 55

19:00 **Arbon**
voce per voce
Orgelkonzert
> Seite 56

19:30 **Friedrichshafen**
VOCES8 & Nikolai Geršak
Underneath the Stars
> Seite 57

FR **10.05.**

18:00 **Friedrichshafen**
Literaturschiff
> Seite 58

20:00 **Konstanz**
Unter anderen Umständen
Schauspiel
> Seite 22

SA **11.05.**

19:00 **Radolfzell**
Viele Stimmen – Ein Klang
Moderiertes Chorkonzert
> Seite 59

19:00 **Achberg**
VOCES8
London by Night
> Seite 60

20:00 **Konstanz**
Unter anderen Umständen
Schauspiel
> Seite 22

20:00 **Weingarten**
Tora Augestad & lautten compagney BERLIN
von Barock bis Swing
> Seite 61

20:00 **Friedrichshafen**
Jazzchor Freiburg meets New JazzPort Orchestra
Sing, Sing, Sing & Swing
> Seite 62

SO **12.05.**

15:30 **Tettnang**
Aufregung in Venedig
Familienkonzert
> Seite 63

18:00 **Tettnang**
Sinfonie im Innenhof
Vielstimmige Reise
> Seite 64

18:00 **Meersburg**
Chouchane Siranossian & Benjamin Engeli
> Seite 65

MO **13.05.**

20:00 **Allensbach**
Lars Danielsson Liberetto IV
Cloudland
> Seite 68

MI **15.05.**

20:00 **Allensbach**
Wallis Bird & Spark – die klassische Band
Visions of Venus – Ein Jahrtausend weiblicher Klangkunst
> Seite 69

DO **16.05.**

20:00 **Ravensburg**
Chouchane Siranossian & Ensemble
1000 Jahre armenische Musik
> Seite 70

FR **17.05.**

20:00 **Radolfzell**
SommerZeitraffer
Ein Musikmarathon für Klavier & Schlagwerk
> Seite 71

20:00 **Weingarten**
Chouchane Siranossian
Solo-Rezital
> Seite 72

20:00 **Kennelbach**
Clara & Robert – Szenen einer Liebe
> Seite 73

SA **18.05.**

17:00 **Friedrichshafen**
Die Planeten | 8+
Klänge aus dem Weltall für Kammerorchester & Erzähler
> Seite 74

19:00 **Achberg**
Chouchane & Astrig Siranossian
> Seite 75

SO **19.05.**

14:00 **Achberg**
Mach Dir die Welt. 30 Frauen erzählen
Lesung mit anschließendem Workshop
> Seite 76

MO **20.05.**

11:00 **Salem**
Picknickkonzert
Abschlussfest für die ganze Familie
> Seite 77

Zeppelin Museum
Weltgrößte Sammlung zur Luftschifffahrtsgeschichte | Begehbarer Teilnachbau der LZ129 Hindenburg | Interaktive Experimentierstationen | Filme in 3D
Friedrichshafen | zeppelin-museum.de

Chouchane Siranossian © Nikolaj Lund

Chouchane Siranossian

Chouchane Siranossian tritt als Solistin sowohl mit der modernen als auch der barocken Geige auf. Sie konzertiert gleichermaßen in großen Konzertsälen wie bei renommierten Festivals und zählt heute zu den größten Virtuos:innen der internationalen Barockszene, solistisch ebenso wie an der Seite namhafter Orchester. Ihre Beherrschung des Instruments, unterstützt durch ihre musikwissenschaftliche Forschung, haben sie in einer beispielhaften Karriere zur gefragten Musikerin von großer Einzigartigkeit gemacht. Und wenn sie nicht auf der Bühne steht oder forscht, widmet sie sich mit Leidenschaft dem Bergsteigen und Skitourengehen.

Ihre Ausbildung auf der Violine begann Chouchane Siranossian bei Tibor Varga in Sion. Bereits mit 15 Jahren wurde sie in die Klasse von Pavel Vernikov am Conservatoire national supérieur de musique et de danse in Lyon aufgenommen. Kurz nachdem sie 2007 ihr Solistendiplom bei Zakhar Bron an der Musikhochschule Zürich mit höchster Auszeichnung erhalten hatte, wurde Chouchane Siranossian Konzertmeisterin des Sinfonieorchesters St. Gallen. Hier blieb sie bis zu ihrem entscheidenden Zusammentreffen mit Reinhard Goebel. In seiner Klasse am Mozarteum in Salzburg widmete sie sich anschließend intensiv dem Studium der Alten Musik. Mit ebenso großer Energie und Freude spielt sie aber auch Uraufführungen zeitgenössischer Musik und arbeitet mit Komponisten wie Daniel Schnyder, Aaron Kernis oder Benjamin Attahir zusammen.

Regelmäßig ist Chouchane Siranossian in großen Konzertsälen wie dem Théâtre des Champs-Elysées, dem Palau de la Música Catalana, der Wigmore Hall London, dem Brucknerhaus Linz oder dem KKL Luzern zu erleben. Zu ihren musikalischen Partnern zählen Bertrand Chamayou, Andrea Marcon, Christophe Rousset, Thomas Hengelbrock und François-Xavier Roth sowie Orchester wie das Gewandhausorchester Leipzig, die Bamberger Symphoniker, Les Siècles, das Stuttgarter Kammerorchester oder das Venice Baroque Orchestra.

Als Exklusivkünstlerin von Alpha Classics veröffentlichte Chouchane Siranossian im Juni 2023 ihr aktuelles Album „Duello d'archi a Venezia“, das wie auch ihr vorheriges Album „Bach before Bach“ mit dem französischen „Diapason d’Or“ und dem spanischen „Scherzo’s Exceptional“ ausgezeichnet wurde. Chouchane Siranossian spielt eine Barockvioline von Giuseppe und Antonio Gagliano und eine Violine von Giovanni Battista Guadagnini, die von Fabrice Girardin, Geigenbauer in La Chaux-de-Fonds, zur Verfügung gestellt wird.

VOCES8

Das britische Vokalensemble VOCES8, 2023 für einen Grammy nominiert, gehört zu den führenden A-Cappella-Ensembles weltweit. Die Popularität der acht Sänger:innen, nicht zuletzt beim jungen Publikum, ist bemerkenswert. Ihre Musikvideos haben hunderttausende Aufrufe, die Alben werden millionenfach gehört. Und trotzdem besteht Einigkeit, dass ein Liveauftritt alle Aufnahmen noch einmal übertrifft: VOCES8 begeistert das Publikum mit seiner überzeugenden Kombination aus musikalischem Können, klanglichem Reiz und mitreißender Bühnenpräsenz.

Das Ensemble tourt seit seiner Gründung im Jahr 2005 weltweit und führt ein umfangreiches Repertoire auf, sowohl in A-Cappella-Konzerten als auch in Zusammenarbeit mit führenden Musiker:innen, Orchestern und Dirigent:innen. Vielseitigkeit und die Freude an unterschiedlichen musikalischen Ausdrucksformen stehen dabei im Mittelpunkt des Auftritts- und Bildungsethos von VOCES8. Leidenschaftlich setzt sich das Ensemble für die Musikerziehung ein, sowohl persönlich als auch online. Über die gemeinnützige VOCES8 Foundation werden darüber hinaus jährlich bis zu 40.000 Menschen mit Workshops und Meisterkursen erreicht.

VOCES8 ist in vielen namhaften Konzertsälen wie der Wigmore Hall, der Elbphilharmonie Hamburg, der Berliner Philharmonie, der Cité de la Musique Paris, dem Wiener Konzerthaus, der Tokyo Opera City, dem Sydney Opera House oder dem Palacio de Bellas Artes Mexico City aufgetreten. In der Saison 2023/24 gibt das Vokalensemble über 100 Konzerte im Vereinigten Königreich, in Europa, den USA, Australien und Asien. Zudem arbeitet es mit Ken Burton als Composer in Residence und Jim Clements als Arranger in Residence.

Die Pandemie gab für die acht Sänger:innen den Anstoß, eine neue Online-Community aufzubauen, die die Möglichkeit bietet, sich auf andere Weise mit klassischer Musik zu beschäftigen. Zu den Initiativen gehören das digitale Festival „LIVE from London“, bei dem bislang über 100 Konzerte mit 250.000 verkauften Karten übertragen wurden sowie die „VOCES8 Digital Academy“, ein Online-Chorprogramm zum Erlernen und Aufführen von Musik von der Renaissance bis heute. Ferner veröffentlicht VOCES8 regelmäßig neue Alben; das Ensemble ist international im Fernsehen und Radio präsent.

Andrea Haines Sopran
Molly Noon Sopran
Katie Jeffries-Harris Alt
Barnaby Smith Altus & Künstlerischer Leiter
Blake Morgan Tenor
Euan Williamson Tenor
Christopher Moore Bariton
Dominic Carver Bass

VOCES8 © Andy Staples

Konzerte mit Chouchane Siranossian

SA **27.04.** | **19:30**
Friedrichshafen
Chouchane Siranossian & Bruckner Orchester Linz
Eröffnungskonzert
> Seite 19

SO **28.04.** | **18:00**
Dornbirn
Chouchane Siranossian & Bruckner Orchester Linz
> Seite 21

DO **09.05.** | **11:30**
Münsterlingen
Chouchane Siranossian
Solo-Rezital
> Seite 55

SO **12.05.** | **18:00**
Meersburg
Chouchane Siranossian & Benjamin Engeli
> Seite 65

DO **16.05.** | **20:00**
Ravensburg
Chouchane Siranossian & Ensemble
1000 Jahre armenische Musik
> Seite 70

FR **17.05.** | **20:00**
Weingarten
Chouchane Siranossian
Solo-Rezital
> Seite 72

SA **18.05.** | **19:00**
Achberg
Chouchane & Astrig Siranossian
> Seite 75

Konzerte mit VOCES8

FR **03.05.** | **20:00**
Überlingen
VOCES8
Love Endureth
> Seite 35

SA **04.05.** | **20:00**
Ravensburg
VOCES8
Stardust
> Seite 42

SO **05.05.** | **19:00**
Radolfzell
VOCES8
London by Night
> Seite 47

MI **08.05.** | **19:30**
Münsterlingen
VOCES8
After Silence
> Seite 54

DO **09.05.** | **19:30**
Friedrichshafen
VOCES8 & Nikolai Geršak
Underneath the Stars
> Seite 57

SA **11.05.** | **19:00**
Achberg
VOCES8
London by Night
> Seite 60

Flüstern, Singen, Sprechen

Was kann man bloß alles mit der eigenen Stimme anstellen! Etwa ganz geheimnisvoll flüstern oder auch mal ohrenbetäubend laut kreischen. Dazwischen liegt das Sprechen – und mit der Sprache machen wir uns zuhause und auf der ganzen Welt verständlich. Und wenn einem die Worte mal ausgehen, wird es plötzlich still. Mit der Stimme kann man aber auch singen! Unter der Dusche oder im Chor, alleine einstimmig, gemeinsam vielstimmig. Das lässt sich auch im Kanon erleben – von „Bruder Jakob“ bis „Hejo, spann den Wagen an“: Zuerst erklingt eine Stimme, dann sind es zwei, schließlich drei oder gar vier. Dann klingt die Vielstimmigkeit besonders schön und ganz anders, als wenn alle nur durcheinander quasseln.

Also, auf ins Abenteuer! Allein, mit den Eltern oder in der Gruppe – mit Musik, Literatur oder Film!

Wo immer Ihr mich seht, findet Ihr eine Veranstaltung für Kinder & Familien.

Veranstaltungsübersicht

FR **03.05.** | **19:00**
Friedrichshafen
Unsere Herzen – Ein Klang
Filmvorführung & Chor
> Seite 31

SA **04.05.** | **11:00**
Ravensburg
SingSation
Ravensburg singt
> Seite 37

SA **04.05.** | **20:00**
Friedrichshafen
Unsere Herzen – Ein Klang
Filmvorführung
> Seite 31

MO **06.05.** | **20:00**
Friedrichshafen
Unsere Herzen – Ein Klang
Filmvorführung
> Seite 31

SO **12.05.** | **15:30**
Tettnang
Aufregung in Venedig
Familienkonzert
> Seite 63

SA **18.05.** | **17:00**
Friedrichshafen
Die Planeten | 8+
Klänge aus dem Weltall für Kammerorchester & Erzähler
> Seite 74

SO **19.05.** | **14:00**
Achberg
Mach dir die Welt. 30 Frauen erzählen
Lesung mit anschließendem Workshop
> Seite 76

MO **20.05.** | **11:00**
Salem
Picknickkonzert
Abschlussfest für die ganze Familie
> Seite 77

Details zu diesen und weiteren Veranstaltungen für Kinder & Familien finden Sie auf unserer Homepage.

Die Veranstaltungen des 36. Bodenseefestivals

Folgende Musik-, Theater-, Tanz- und Literatur-Veranstaltungen sowie Filme erwarten Sie vom 27. April bis 20. Mai:

SA **27.04.**

17:30 Friedrichshafen
Graf-Zeppelin-Haus

Eröffnungsfeier des 36. Bodenseefestivals

Robert Schneider Festrede zu „vielstimmig | einstimmig“
Chouchane Siranossian Musikalische Gestaltung

Die Natur hat viele verschiedene Stimmen: Wenn es richtig stürmt, scheint der Wind zu brüllen; in den Bäumen flüstert das Laub, und bei Sonnenaufgang singt der Chor der Vogelwelt. Dieses natürliche Fest der Klänge findet sich auch am Bodensee, der nicht nur bei Windstille das verbindende Element einer ganzen Region darstellt. Daran knüpft das Bodenseefestival an, das 1989 zur „grenzüberschreitenden Förderung von Kunst und Kultur in der Bodenseeregion“ gegründet wurde.

Einen ersten Eindruck, welch vielfältige Facetten das diesjährige Festivalthema „vielstimmig | einstimmig“ in sich vereint, vermitteln die Festrede des Autors Robert Schneider sowie das von Chouchane Siranossian (Artist in Residence) gestaltete Rahmenprogramm. Bei kulinarischen Köstlichkeiten und mit Blick auf den See haben Sie daraufhin im Foyer des Graf-Zeppelin-Hauses die Möglichkeit zum persönlichen Austausch, bevor sich die Türen zum anschließenden Konzert öffnen.

Eintritt frei, Ticket erforderlich (vorbehaltlich Verfügbarkeit)
Anmeldung unter info@bodenseefestival.de

SA **27.04.**

19:30 Friedrichshafen
Graf-Zeppelin-Haus

Chouchane Siranossian & Bruckner Orchester Linz
Eröffnungskonzert

Felix Mendelssohn Bartholdy
Violinkonzert e-Moll op. 64 (MWV O 14), 1. Fassung von 1844
Anton Bruckner Sinfonie Nr. 6 A-Dur (WAB 106)

Chouchane Siranossian Violine
Bruckner Orchester Linz | **Markus Poschner** Leitung

Die französisch-armenische Geigerin Chouchane Siranossian zählt zu den interessantesten Talenten ihrer Generation: Als „Universalmusikerin“ hat sie sich sowohl in Kreisen der Barockmusik wie auch in der Neuen Musik einen Namen gemacht. Am wichtigsten ist ihr jedoch die Alte Musik. „Glühendintensive Töne, die viel Wärme ausstrahlen“, bescheinigen ihr die Kritiker. Das Bruckner Orchester Linz (BOL) zählt zu den führenden Klangkörpern Mitteleuropas und blickt auf eine mehr als 200-jährige Geschichte. Mit Markus Poschner, seit 2017 Chefdirigent, hat das BLO vielbeachtete neue Wege eingeschlagen: besondere Formate, unerwartete Orte, unerhörte künstlerische Dramaturgie und ein unverwechselbarer, oberösterreichischer Klangdialekt sorgen seither international für Begeisterung bei Publikum und Presse.

Eintritt 58 / 46 / 32 / 22 € (u. erm.)
Vorverkaufskasse in der Tourist-Information, Bahnhofsplatz 2, 88045 Friedrichshafen, Tel.: +49 (0) 7541 203 5544, www.kulturbuero-friedrichshafen.reservix.de

SWR KULTUR
ZEPPELIN-STIFTUNG

Chouchane Siranossian © Tashko Tasheff

Samuel Blaser © Jean Baptiste Millot

SO **28.04.**

17:00 Romanshorn
Alte Kirche

Blaser – Courtois – Chevillon
Zeitgenössischer kammermusikalischer Jazz

Samuel Blaser Posaune
Vincent Courtois Violoncello
Bruno Chevillon Kontrabass

Eine Posaune, ein Cello und ein Kontrabass? Dieses etwas anders besetzte Jazztrio verfolgt eine polyphone Idee: Posaune, Cello und Kontrabass gehören demselben Register an, die Musiker aber schlüpfen wechselseitig in die Rolle des Solisten oder des Begleiters und verweben so ihre einzelnen Stimmen zu einem mehrstimmigen Ganzen. Es entsteht eine intime und lyrische Musik, die brillant mit dem Reichtum komplementärer Klangfarben spielt.

Das Projekt führt drei herausragende Musiker zusammen: Samuel Blaser, virtuoser Posaunist mit prächtigem Klang und plastischer Phrasierung, Vincent Courtois, der entscheidend dazu beigetragen hat, das Violoncello als Stimme im Jazz zu etablieren, und Bruno Chevillon am Kontrabass, der zu den renommiertesten Vertretern seines Instrumentes zählt.

Eintritt 25 CHF / €, erm. 20 CHF / € (GLM-Mitglieder, Studenten)
Vorverkauf Nur Abendkasse, Reservierung unter www.klangreich.ch

Thurgau
Lotteriefonds

SO **28.04.**

18:00 Dornbirn
Kulturhaus

Chouchane Siranossian & Bruckner Orchester Linz

Felix Mendelssohn Bartholdy
Violinkonzert e-Moll op. 64 (MWV O 14), 1. Fassung von 1844
Anton Bruckner Sinfonie Nr. 6 A-Dur (WAB 106)

Chouchane Siranossian Violine
Bruckner Orchester Linz | **Markus Poschner** Leitung

Die französisch-armenische Geigerin Chouchane Siranossian zählt zu den interessantesten Talenten ihrer Generation: Als „Universalmusikerin" hat sie sich sowohl in Kreisen der Barockmusik wie auch in der Neuen Musik einen Namen gemacht. Am wichtigsten ist ihr jedoch die Alte Musik. „Glühendintensive Töne, die viel Wärme ausstrahlen", bescheinigen ihr die Kritiker.

Das Bruckner Orchester Linz (BOL) zählt zu den führenden Klangkörpern Mitteleuropas, blickt auf eine mehr als 200-jährige Geschichte zurück und trägt seit 1967 den Namen des „genius loci". Mit Markus Poschner, seit 2017 Chefdirigent, hat das Orchester vielbeachtete neue Wege eingeschlagen: besondere Formate, unerwartete Orte, unerhörte künstlerische Dramaturgie und ein unverwechselbarer, oberösterreichischer Klangdialekt sorgen seither international für Begeisterung bei Publikum und Presse.

Eintritt 50 / 44 / 36 / 20 € (u. erm.)
Vorverkauf Dornbirn Tourismus, Rathausplatz 1a, 6850 Dornbirn,
Tel.: +43 (0) 5572 22188, tourismus@dornbirn.at, www.events-vorarlberg.at

Markus Poschner © Kaupo Kikkas OSI

Unter anderen Umständen © Theater Konstanz

SO **28.04.**

18:00 Konstanz
Theater Konstanz,
Spiegelhalle

Unter anderen Umständen
Schauspiel

Susanne Frieling Regie | **Carola von Gradulewski** Dramaturgie
Florian Schaumberger Bühne | **Jasper Diedrichsen, Anna Eger & Sprechchor aus dem Stadtensemble**

Uraufführung

In ihrer neuesten Arbeit lädt Regisseurin Susanne Frieling zur Beschäftigung mit einem komplexen Thema ein. Basierend auf Recherchen, Interviews und Erfahrungsberichten setzt sich ihre Stückentwicklung sensibel und multiperspektivisch mit den medizinischen, rechtlichen und emotionalen Aspekten von Fehlgeburten und Sternenkindern auseinander. Wie können wir als Gesellschaft eine kollektive Perspektive entwickeln und für dieses individuelle Leid gemeinschaftlichen Beistand realisieren? Neben den Schauspieler:innen wird im Rahmen des Stadtensembles ein Frauenchor die Vielfalt verschiedener Schicksale repräsentieren. Die Vielstimmigkeit dieses Sprechchors bettet die individuelle Geschichte eines Paares in einen kollektiven Erfahrungsrahmen und erzeugt eine Einstimmigkeit von immenser Kraft.

Eintritt 26 €, erm. 21 €

Vorverkauf Theaterkasse im KulturKiosk, Wessenbergstr. 41, 78462 Konstanz,
Tel.: +49 (0) 7531 900-2150, theaterkasse@konstanz.de, www.theaterkonstanz.de

Weitere Vorstellungstermine innerhalb des Festivalzeitraums:
FR **10.05.** & SA **11.05.**

SO **28.04.**

18:00 Meersburg
Neues Schloss,
Spiegelsaal

Traumgestalten
Vokalmusik für vier Männerstimmen

Quartonal
Mirko Ludwig, Tenor
Jo Holzwarth, Tenor
Christoph Behm, Bariton
Sönke Tams Freier, Bass

Vier Männer, vier Stimmen, ein Klang. Quartonal hat seine Wurzeln in Norddeutschland und gehört heute zu den gefragtesten Vokalensembles im deutschsprachigen Raum. Die vier Sänger begeistern bei ihren Konzerten nicht nur durch ihre Hingabe zum musikalischen Detail, sondern auch mit ihrer humorvollen Art der Präsentation.

Das aktuelle Programm von Quartonal „Traumgestalten“ vereinigt traum- und sagenhafte Vokalmusik aus drei Jahrhunderten mit dem Besten aus dem ebenso reichen wie vielseitigen Repertoire für A-Cappella-Ensemble.

Eintritt 32 €, erm. 29 €

Vorverkauf Gästeinformation Meersburg, Kirchstraße 4, 88709 Meersburg,
Tel.: +49 (0) 7532 440400, info@meersburg.de, www.reservix.de

Quartonal © Franzi Molina

MO **29.04.**

19:30 Tettnang
Neues Schloss,
Rittersaal

Fields of Gold
Mit Sting quer durch die Vokalmusik

Singer Pur
Claudia Reinhard, Sopran | Christian Meister, Tenor | Marcel Hubner, Tenor
Manuel Warwitz, Tenor | Jakob Steiner, Bariton | Felix Meybier, Bass

Singer Pur © Peter Steinheisser

Der Sänger, Komponist, Dichter, Gitarrist und Bassist Gordon Sumner, der unter dem Namen „Sting" berühmt wurde, ist eine der herausragenden Musikergestalten der letzten 30 Jahre. Er findet weltweit begeisterte Zustimmung quer durch die Gesellschaft, generationsübergreifend, und besonders auch bei Musiker:innen unterschiedlichster Couleur. So ist auch Singer Pur in den Sog dieser Lieder mit ihren intelligenten, poetisch berührenden Texten geraten.

Das Konzertprogramm geht noch einen Schritt weiter: Es verbindet Stings Lieder mit thematisch verwandten, aber stilistisch unterschiedlichsten Stücken quer durch die Vokalmusik. Denn Stings Schaffen ist so vielseitig und bildreich, dass es zahlreiche Assoziationen zu anderen Werken hervorruft – eine perfekte Ergänzung zu einer umfassenden Hommage an einen großen Musiker unserer Zeit.

Eintritt VVK: 30 €, erm. 15 € | AK: 32 €, erm. 16 €

Vorverkauf Tourist Information Tettnang,
Montfortstraße 41, 88069 Tettnang,
Tel.: +49 (0) 7542 510500,
tourist-info@tettnang.de, www.reservix.de

DI **30.04.**

19:30 Lindau
Theater Lindau

Playground –
Ein Kaleidoskop der Klangfarben

Jazzprogramm mit Werken
von Camille Bertault,
Egberto Gismonti, David Helbock,
Thelonious Monk u. a.

Camille Bertault Gesang
David Helbock Piano, Percussion, Effekte

Ein Kaleidoskop der Klangfarben und Emotionen, mitreißend, spannend, immer überraschend und getragen von atemberaubender Gesangs- und Spieltechnik. Camille Bertault und David Helbock, zwei Ausnahmekönner des jungen europäischen Jazz, erkunden das unermesslich-wundersame Spielfeld des Jazz. Auf den ersten Blick sind es zwei Persönlichkeiten, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Die quirlige, humorvolle Camille Bertault und der besonnene, in sich ruhende David Helbock wirken aber nur äußerlich verschieden, denn musikalisch ticken sie gleich: Beide sind sie beispiellos wandelbar und fesselnde Geschichtenerzähler mit einem tiefen Sinn für Klangfarben und großer Lust, die Grenzen ihres Metiers zu sprengen. „Playground" präsentiert ein wesensgleiches Klavier-Gesangs-Duo, opulent und vielseitig.

Eintritt 26 €, 20 € (Mitglieder Jazzclub / erm.),
10 € (bis zu einem Alter von 26 Jahren)

Vorverkauf Theaterkasse Lindau,
An der Kalkhütte 2a, 88131 Lindau,
Tel.: +49 (0) 8382 9113911,
theaterkasse@kultur-lindau.de,
www.kultur-lindau.de

Camille Bertault & David Helbock © ACT Joanna Wizmur

© Ensemble Ordo Virtutum

MI **01.05.**

18:00 St. Gallen
Stiftsbibliothek

monoPolyphon – Wege zur Mehrstimmigkeit

Mittelalterliche Vokalwerke u. a. aus den Klöstern St. Gallen und Reichenau, aus Chartres und Paris

Ensemble Ordo Virtutum
Stefan Johannes Morent Leitung

Um das Jahr 1000 zeugen Handschriften aus Frankreich und England von einem revolutionären Schritt, der die europäische Musikkultur in eine neue Zukunft lenken sollte: die mehrstimmige Ausformung des ursprünglich einstimmigen Chorals. Dabei handelt es sich zunächst nicht um Polyphonie im Sinne selbständiger Stimmen, sondern um die Überführung der einstimmigen Linie in einen Klangraum, gleichsam die Entdeckung einer neuen Perspektive in der Musik. Die Kunst des sogenannten „Organums", wie sie bereits von musiktheoretischen Traktaten des 9. Jahrhunderts gelehrt wurde, beherrschte die abendländische Musik über Jahrhunderte.

Das Konzert des Ensembles Ordo Virtutum verfolgt diese Entwicklung von den frühesten Quellen bis zu den imposanten Kompositionen der Notre Dame-Schule und eröffnet ein Hörerlebnis faszinierender, arachaischer Klangwelten.

Eintritt 40 CHF

Vorverkauf Stiftsbibliothek St. Gallen, Klosterhof 6d, 9000 St. Gallen,
Tel.: +41 (0)71 227 34 16, stibi@stibi.ch

MI **01.05.**

19:30 Friedrichshafen
Graf-Zeppelin-Haus

Liederabend
Richard Strauss & Claude Debussy

Werke von Claude Debussy, Ottorino Respighi und Richard Strauss

Christiane Karg Sopran | **Anneleen Lenaerts** Harfe

Das Lied durchzieht das gesamte Schaffen von Richard Strauss – von den frühen Werken aus der Jugendzeit bis hin zu den berühmten „Vier letzten Liedern", die er gegen Ende seines Lebens noch schuf. Ein Fest für Christiane Karg, die als Opernstar weltweit gefeiert wird, unter anderem als Susanna im „Figaro" an der MET in New York oder als Sophie im „Rosenkavalier" an der Mailänder Scala. Doch es ist besonders der Liedgesang, welcher der preisgekrönten Sopranistin am Herzen liegt. An diesem Abend präsentiert sie nicht nur Strauss' Gesänge, sondern zeigt auch an Werken anderer Komponisten eindrucksvoll und facettenreich, wie emotionale und musikalische Ausdrucksformen allein durch die menschliche Stimme vermittelt werden können.

Begleitet wird sie von Anneleen Lenaerts, Soloharfenistin der Wiener Philharmoniker. Die Belgierin wurde mit einer beindruckenden Vielzahl von Preisen ausgezeichnet und ist als Solistin auf den Bühnen von Paris bis New York unterwegs. Zahlreiche CD-Produktionen dokumentieren ihre Virtuosität und unglaubliche Vielseitigkeit.

Eintritt 38 / 29 / 21 / 13 € (u. erm.)

Vorverkaufskasse in der Tourist-Information, Bahnhofsplatz 2, 88045 Friedrichshafen,
Tel.: +49 (0) 7541 203 5544, www.kulturbuero-friedrichshafen.reservix.de

Zeppelin-Stiftung

Christiane Karg © Gisela Schenker

Anneleen Lenaerts © Andrej Grilc

Theater Konstanz

FÜR ALLE WAS DABEI: UNSERE HIGHLIGHTS

ab 06/04/24 — **Spiegelhalle**

UNTER ANDEREN UMSTÄNDEN

Stückentwicklung von Susanne Frieling und Florian Schaumberger
Uraufführung im Rahmen des Bodenseefestivals 2024

ab 26/04/24 — **Stadttheater**

DAS LETZTE FEUER

von Dea Loher

ab 11/05/24 — **Werkstatt**

KONSTANZ, I LOVE YOU

Soundtrack einer Stadt
Uraufführung

ab 25/05/24 — **Spiegelhalle**

DAS BILDNIS NACH MOTIVEN DES DORIAN GRAY

von Hannes Weiler
Uraufführung

ab 15/06/24 — **Münsterplatz Open Air**

EIN SOMMERNACHTSTRAUM

Komödie von William Shakespeare

DO **02.05.**

20:00 Friedrichshafen
Zeppelin Museum

Yasmin Hafedh a.k.a. Yasmo
Spoken Word im Zeppelin Museum

Dass die Musiklandschaft selbst ein höchst vielstimmiges Feld ist, wird bereits bei einem Blick in dieses Programmheft deutlich. Und schon die Musiktheorie weiß, wie zentral das Prinzip der Vielstimmigkeit ist, denn sobald mindestens zwei Stimmen aufeinandertreffen und eigenständig erklingen, entsteht ein Dialog, der zum wechselseitigen Zuhören und intensiven Mitdenken einlädt.

Eine klare Stimme im Konzert der vielen musikalischen Strömungen gehört Yasmo. Sie ist Autorin, Rapperin und vertritt die Spoken Word-Kunst, die mit ihrer Rhythmik eine unverkennbare Nähe zum Musikalischen und zum Lyrischen in sich trägt. Bereits seit ihrem 16. Lebensjahr steht die Wienerin mit ihren Texten auf den Bühnen dieser Welt und stellt die großen und die kleinen Fragen. Manchmal hat sie auch Antworten. Beim diesjährigen Bodenseefestival sucht sie diese Antworten im Zeppelin Museum, einem Ort, der sich dem demokratischen Austausch verschrieben hat und damit selbst das Prinzip der Vielstimmigkeit repräsentiert.

Eintritt 17 €, erm. 15 €

Vorverkauf Museumsshop Zeppelin Museum, Seestraße 22, 88045 Friedrichshafen, Tel.: +49 (0) 7541 38010, webshop.zeppelin-museum.de

Yasmo © Carina Antl

Stella Vorarlberg © Victor Marin

FR **03.05.**

19:00 Bregenz
Herz-Jesu-Kirche

Gabriel Fauré – Requiem
Chorkonzert zum 100. Todestag

Gabriel Fauré Requiem op. 48

Chor und Solist:innen der
Stella Vorarlberg Privathochschule für Musik
Helmut Binder Orgel
Clau Scherrer Leitung

Fauré schrieb über sein Requiem, es sei von einem „sanftmütigem Charakter, so wie ich selbst." Und so komponierte er es aus einem persönlichen Bedürfnis heraus für einen vielstimmigen Chor.

Da für Fauré der Tod kein „schmerzliches Erlebnis, sondern eine willkommene Befreiung, ein Streben nach dem Jenseits" war, verzichtete er auch auf die Vertonung des bedrohlichen „Dies irae" und stellte ein verheißungsvolles „In Paradisum" ans Ende.

Eintritt 23 €, erm. 17 €

Vorverkauf www.stella-musikhochschule.ac.at

FR **03.05.**

19:00 Friedrichshafen
Cinéma im KMG

Unsere Herzen – Ein Klang (2022)
Filmvorführung & Chor

Torsten Striegnitz & Simone Dobmeier Regie
Schulchor Karl-Maybach-Gymnasium

„Unsere Herzen – Ein Klang" begleitet Chorleiter:innen, wie sie aus einer Gruppe singbegeisterter Menschen, die teilweise unterschiedlicher nicht sein könnten, Chöre von mitreißender musikalischer Intensität entstehen lassen. Es ist ein Blick in ein Arbeitsfeld, in dem Nähe und Distanz, Identifikation und Projektion jedes Mal aufs Neue in Balance gebracht werden müssen. Mal spielerisch, mal ernsthaft, aber immer fasziniert und offenherzig durchleuchtet der Dokumentarfilm das Chorsingen als eine einzigartige Verbindung zwischen allen Beteiligten. Das überwältigende Gefühl, Teil eines Ganzen zu sein, bestimmt den Rhythmus des Films. Entdeckt wird die Menschlichkeit in der Musik, dort, wo das gemeinsame Klangerlebnis zum sozialen Abenteuer und Moment der Selbstverwirklichung gleichermaßen wird.

Im Rahmen der ersten Filmvorführung präsentiert der Schulchor des Karl-Maybach-Gymnasiums einen kleinen Auszug aus seinem aktuellen Repertoire.

Eintritt 6 €, 5 € (Schüler:innen / Studierende Culturvereinsmitglieder); nur Abendkasse

Weitere Filmvorführungen:
SA **04.05.** & MO **06.05.,** jeweils um 20:00 Uhr

Unsere Herzen – Ein Klang © Neue Visionen Filmverleih

Gershwin Piano Quartet © Andreas Zihler

FR **03.05.**

19:30 Kreuzlingen
Aula der PMS Kreuzlingen

Piano Symphony
Opulente Klaviermusik

Werke von Johannes Brahms, Nikolai Rimski-Korsakow,
Astor Piazzolla, George Gershwin u. a.

Gershwin Piano Quartet
Mischa Cheung | André Desponds | Benjamin Engeli | Stefan Wirth

Vier Pianisten an vier Flügeln, die ihre eigenen Arrangements von bekannten Werken aus der gesamten Musikgeschichte präsentieren. Mit einer Mischung aus klassischer Virtuosität und jazziger Improvisationslust, der Kombination aus lyrischer Versonnenheit und unwiderstehlichem rhythmischen Drive sorgen sie bei ihren Konzerten regelmäßig für Furore. Im Zentrum der Arbeit des Quartetts steht die persönliche Auseinandersetzung mit den Werken, welche die üblichen Grenzen der Interpretation weit überschreitet und von der originalgetreuen Transkription bis hin zur Neukomposition, zu Improvisations- und Remix-Techniken reicht. In ihrem Programm wechseln sich die vielstimmigen Quartett-Arrangements mit individuellen Soli ab und sorgen so für einen kontrastreichen, unterhaltsamen Konzertabend.

Eintritt 35 CHF / €, Schüler:innen, Studierende 5 CHF / €

Vorverkauf Ab 15.04. bei Papeterie Bodan, Hauptstraße 35, 8280 Kreuzlingen,
Tel.: +41 (0) 71 672 1111 oder info@gml-kreuzlingen.de

Thurgau
Lotteriefonds

FR **03.05.**

19:30 Tettnang
Neues Schloss,
Rittersaal

the way we go
Choreografierter Liederabend

Werke von Ernest Chausson, Hanns Eisler, Jonathan Dove,
Nathan James Dearden u. a.

Maria Hegele Mezzosopran
Matthias Winckhler Bassbariton
Christoph Berner Klavier

Mit „the way we go“ präsentiert die gebürtige Tettnangerin Maria Hegele zusammen mit ihren Mitmusikern Matthias Winckhler und Christoph Berner einen außergewöhnlichen Liederabend über uns Menschen als denkende, zweifelnde, aufbrausende und mitfühlende Wesen.

Ein Abend, der von jenen alltäglichen Begegnungen erzählt, die uns innehalten lassen und nach welchen wir uns fragen: Wer bin ich? Wer sind wir? „the way we go“ behandelt diese Fragen zwischen verschiedenen Ecken und Kanten des Neuen Schlosses Tettnang – mit Missverständnissen, Streit, Verzeihen und Zueinanderfinden.

Eintritt VVK: 28 €, erm. 14 € | AK: 30 €, erm. 15 €

Vorverkauf Tourist Information Tettnang, Montfortstraße 41, 88069 Tettnang,
Tel.: +49 (0) 7542 510500, tourist-info@tettnang.de, www.reservix.de

Maria Hegele © Sofija Palurovic

Frank Dupree © Marco Borggreve

FR **03.05.**

19:30 Konstanz
Konzil

Grand Bazaar meets West Side Story
Philharmonisches Konzert

Fazıl Say Grand Bazaar op. 65
Nikolai Kapustin Konzert für Klavier und Orchester Nr. 5 op. 72
Leonard Bernstein Symphonische Tänze aus „West Side Story“
George Gershwin Rhapsody in Blue

Frank Dupree Trio Frank Dupree, Klavier
Obi Jenne, Schlagzeug | Jakob Krupp, Kontrabass

Gabriel Venzago Dirigent
Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz

Bei Fazıl Say – er war 2014 Artist in Residence beim Bodenseefestival – verbinden sich Klassik und Jazz, Ost und West, Sinfonieorchester und türkische Instrumente. Sein „Grand Bazaar“ entführt uns zu einem der bekanntesten Orte Istanbuls. Auch beim 2020 verstorbenen ukrainisch-russischen Komponisten Nikolai Kapustin fließen verschiedenste Musikkulturen zusammen. Seine Jazzklänge sind allerdings nicht improvisiert, sondern präzise notiert. Genau wie bei George Gershwin und seiner vor 100 Jahren uraufgeführten „Rhapsody in Blue“ mit dem berühmten Klarinetten-Glissando. Ebenso unvergänglich sind die Songs aus Leonard Bernsteins „West Side Story“ – ein Stück Shakespeare („Romeo und Julia“), versetzt in die New Yorker Gegenwart der 1950er Jahre.

Eintritt 56 / 44 / 32 / 21 € (u. erm.)

Vorverkauf Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz, Abo- und Kartenbüro, Fischmarkt 2, 78462 Konstanz, Tel.: +49 (0) 7531 9002816, philharmonie-karten@konstanz.de

FR **03.05.**

20:00 Überlingen
Franziskanerkirche

VOCES8
Love Endureth

Werke von Giovanni Pierluigi da Palestrina, Thomas Tallis, Igor Stravinsky, Benjamin Britten, Arvo Pärt u. a.

Wenn es um vokale Vielstimmigkeit geht, ist VOCES8 derzeit das Maß aller Dinge. Mehr noch: Kaum eine andere Formation beherrscht es, die individuellen, durchaus charakteristischen Stimmen so perfekt zu einem homogenen Klang zu verschmelzen. Das raubt einem mitunter den Atem! So auch an diesem Abend, der unter dem Motto „Love Endureth“ (was so viel heißt wie „Die Liebe hat Bestand”) steht. Den Schwerpunkt bilden dabei Vertonungen marianischer Themen aus verschiedenen Epochen der Musikgeschichte, darüber hinaus sind Kompositionen auf andere biblische und religiöse Texte zu hören.

Eintritt 30 / 22 €

Vorverkauf Tourist-Information Überlingen, Landungsplatz 3 – 5, 88662 Überlingen, Tel.: +49 (0) 7551 9471522, info@ueberlingen-bodensee.de

VOCES8 © Andy Staples

Selina Ott © Oliver Kendl

FR **03.05.**

20:00 Weingarten
Kultur- und Kongresszentrum
Oberschwaben

Selina Ott & Staatsorchester Rheinische Philharmonie

Joseph Haydn
Konzert für Trompete und Orchester Es-Dur Hob. VIIe:1
Johann Nepomuk Hummel
Konzert für Trompete und Orchester E-Dur
Wolfgang Amadeus Mozart Sinfonie Nr. 35 D-Dur KV 385 „Haffner“
Richard Strauss Don Juan op. 20

Selina Ott Trompete | **Benjamin Shwartz** Leitung
Staatsorchester Rheinische Philharmonie

19:30 Künstlerinnengespräch Selina Ott mit Julia Hellmig

Die österreichische Trompeterin Selina Ott wurde 2021 mit dem „Opus Klassik“ ausgezeichnet. Als erste Frau gewann sie beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD im Alter von nur 20 Jahren den 1. Preis und wurde umgehend zu führenden Orchestern eingeladen. Als Solistin konzertierte sie bereits im Wiener Musikverein und in der Philharmonie Berlin. In Weingarten spielt Selina Ott gleich zwei Meisterwerke für ihr Instrument, die zum Standardrepertoire aller großen Trompetenvirtuosen gehören. Mit stupender Technik, einem traditionell anmutenden Ton und wohltuender Zurückhaltung entzückt Selina Ott dabei ihr Publikum. Sie trumpft mit ihrer Begabung nicht auf, sondern überzeugt durch jugendliche Souveränität.

Eintritt 58 / 50 / 42 / 30 € (u. erm.)

Vorverkauf Tourist-Information, Münsterplatz 1, 88250 Weingarten,
Tel.: +49 (0) 751 405232, akt@stadt-weingarten.de, www.reservix.de

SA **04.05.**

11:00 Ravensburg
Marienplatz

SingSation
Ravensburg singt

Musikschule Ravensburg e.V.

Samstagvormittag ist Marktzeit in Ravensburg. An diesem Samstagvormittag gibt es eine musikalische Bereicherung. Wieso nicht eine kurze Pause einlegen zwischen dem Gemüse-, Obst- und Blumeneinkauf in der Marktstraße und auf dem Gespinstmarkt oder nach der Currywurst vor dem Lederhaus?

Kinder- und Jugendchöre der Musikschule Ravensburg e.V. laden auf dem Marienplatz vor dem Kornhaus zum gemeinsamen Singen ein. Lehrkräfte der Musikschule werden diese gemeinsame „SingSation“ moderieren und anleiten.

Kommen Sie vorbei und singen Sie mit. Mitsingen ausdrücklich erwünscht!

Eintritt frei

© shutterstock

© Martin Weber

SA **04.05.**

18:30 Konstanz
St. Gebhardskirche

Messe pour les Couvents

Orgelmusik von François Couperin & Gregorianische Gesänge
François Couperin Messe pour les Couvents für Orgel
Gregorianische Gesänge

Gregorianik-Frauenschola Uncinus
Inga Behrendt Leitung
Martin Weber Orgel

Eine Zeitreise ins 17. Jahrhundert, nach Frankreich, ins Kloster: In den alten Gemäuern findet ein festlicher Gottesdienst statt, eine Schola singt einstimmige gregorianische Gesänge. Doch von einigen dieser Gesänge wird nicht der gesamte Text vorgetragen, sondern nur jeder zweite Satz: Die andere Hälfte übernimmt die nach Pariser Muster erbaute Orgel in kunstvollen Versetten, ganz im Geschmack des französischen Barocks. Dieser Teil des Textes ist also nicht wörtlich hörbar, sondern wird nur von der Orgel musikalisch ausgedeutet. An anderen Stellen singt die Schola allein, an wieder anderen konzertiert die Orgel mit festlichen Solostücken von François Couperin (1690). Die gesamte Musik wird in historischer Form und Aufführungspraxis erlebbar sein.

Eintritt 15 €, erm. 10 €; Kinder bis 15 J. frei

Vorverkauf Ab 04.04. im Pfarrbüro St. Gebhard, Tel.: +49 (0) 7531 127220, musikbuero@konzilsorgel.de oder bei BuchKultur Opitz Konstanz, Tel.:+49 (0)7531 24171

SA **04.05.**

19:00 Achberg
Schloss Achberg,
Rittersaal

Hul-jo-e-ho! Von den Alpen in die Welt
Gesprächskonzert

Musikklasse Evelyn Fink-Mennel
Stella Vorarlberg Privathochschule für Musik
Stella-Folk-Band
Evelyn Fink-Mennel Leitung

Vielstimmig polyphones Jodeln in den Alpen, der einstimmige Juchzer oder Almschrei, wie ihn Johannes Brahms symphonisch zitiert. Nicht nur die Musikethnologin Evelyn Fink-Mennel weiß zum Festivalthema Lieder zu singen und zu spielen. Alle neun Studierenden der Stella-Folk-Band aus Österreich, dem Iran, Deutschland, Südafrika und der Schweiz bringen Musik ihres jeweiligen Herkunftslandes ein und fügen daraus ein faszinierendes, ganz persönliches Mosaik länderübergreifender Mehrstimmigkeit aus A-Cappella-Gesang und Instrumentalmusik.

Eintritt Das Konzert in Schloss Achberg ist im Ausstellungseintritt (7 €, erm. 6 €) inbegriffen. Um eine Spende für die Musiker:innen wird gebeten.

Ohne Voranmeldung

Stella Vorarlberg © Victor Marin

KUNSTMUSEUM LINDAU
13. April – 13. Oktober 2024

© Christo and Jeanne-Claude Foundation; Foto: Bob Kiss

CHRISTO UND JEANNE-CLAUDE

EIN LEBEN FÜR DIE KUNST

SA **04.05.**

19:30 Tettnang
KiTT

Filmnacht Tettnang

Wie im Himmel (2004) | Kay Pollak, Regie

Der weltberühmte Dirigent Daniel Dareus (Michael Nyqvist) wird durch einen körperlichen Kollaps aus der vormals steilen, internationalen Karrierebahn geworfen. Er kehrt in sein schwedisches Heimatdorf zurück und findet nach einer klärenden Phase der Rekonvaleszenz eine neue Bestimmung als kreativer Leiter des ortsansässigen Kirchenchors. Dort verliebt er sich bald in die hübsche Lena (Frida Hallgren) und betätigt sich als Lebenshelfer in der Not – was jedoch nicht überall auf christliche Gegenliebe stößt.

Klang der Stille (2006) | Agnieszka Holland, Regie

Der nahezu taube Komponist Ludwig van Beethoven (Ed Harris) benötigt Hilfe, um seine 9. Sinfonie rechtzeitig zur Aufführung fertigzustellen. Deswegen bekommt die Musikstudentin Anna Holtz (Diane Krueger) den Auftrag, für Beethoven als Kopistin zu arbeiten. Dank ihrer guten Ideen entwickelt sich zwischen den beiden eine gute Arbeitsatmosphäre, die bis zu freundschaftlichen Gefühlen reicht – die durch Beethovens direkte Art jedoch auf eine harte Probe gestellt werden.

Eintritt 31 € inkl. Buffet

Vorverkauf Tourist Information Tettnang, Montfortstraße 41, 88069 Tettnang, Tel.: +49 (0) 7542 510500, tourist-info@tettnang.de, www.reservix.de

SA **04.05.**

20:00 Kreuzlingen
Kirche St. Ulrich

„Singet …“
Meisterwerke der Stimmkunst

Johann Sebastian Bach
Motette „Singet dem Herrn“ BWV 225
Thomas Jennefelt Villarosa sarialdi
Johann Sebastian Bach Passacaglia c-Moll BWV 582
Frank Martin Messe für Doppelchor

Jörg-Ulrich Busch Orgel
ensemble cantissimo | **Markus Utz** Leitung

Die Stimme ist ein Wunderwerk der Natur und eines der ursprünglichsten menschlichen Ausdrucksmittel. Diesem Hintergrund entspringt auch der Name des ensembles „cantissimo“. Er steht zugleich für die Spezialisierung auf die Königsdisziplin der Chormusik, den A-Cappella-Gesang. Ohne Begleitung von Instrumenten entsteht dabei ein stimmiger Vielklang.

Mit drei Meisterwerken von Bach, Jennefelt und Martin begeht das ensemble cantissimo im Jahr 2024 sein 30-jähriges Bestehen. Die Stücke fordern ein breites Spektrum stimmlicher Ausdrucksmöglichkeiten und markieren überdies wichtige Wegpunkte des Ensembles. Ein richtiges Festkonzert!

Eintritt frei, Kollekte erbeten

Thurgau
Lotteriefonds

VOCES8 © Andy Staples

SA **04.05.**

20:00 Ravensburg
Liebfrauenkirche

VOCES8
Stardust

Werke von Heinrich Schütz, Josef Rheinberger, Benjamin Britten, Mumford & Sons u. a.

„Hoch beseelt" nannte zuletzt die FAZ den Klang von VOCES8, und dieser kommt ganz besonders in dem stimmungsreichen Programm „Stardust" (Sternenstaub) zur Geltung. Titelgebend ist eine Auftragskomposition des Amerikaners Taylor Scott Davis; um sie herum rankt sich ein breit gefächertes Programm über die Themen Verlust, Schönheit, Liebe und Freude, das Werke unterschiedlichster Epochen und Herkunftsländer spannungsreich in Beziehung setzt. Neben Jazzstandards erklingt Musik von der Renaissance bis zur Gegenwart aus England (Byrd, Britten und Dove), Deutschland (Schütz und Rheinberger), Skandinavien und Island (Alfvén und Sigurbjörnsson) sowie den USA (Christopher Tin und Kevin Allen).

Eintritt 27 / 24 / 21 € (u. erm.)

Vorverkauf Tourist Information Ravensburg, Marienplatz 35, 88212 Ravensburg, Tel.: +49 (0) 751 82 2828, tourist-info@ravensburg.de, www.ravensburg.de; www.reservix.de

SWR KULTUR

SO **05.05.**

11:00 Kreuzlingen
Museum Rosenegg

polyphon – monophon
Kammermusik für Flöte & Klavier

Werke von Claude Debussy, Franz Schubert, Jiří Bezděk, Frédéric Bolli u. a.

Jan Ostrý Flöte
Lukáš Klánský Klavier

Die Flöte ist ein magisches Instrument. In vielen Kulturen der Erde beschwören ihre Töne die Geister, beleben die Natur, locken Tiere an, verführen zur Liebe oder geleiten die Seelen ins Totenreich. Ob beim griechischen Gott Pan, in Mozarts „Zauberflöte" oder beim Rattenfänger von Hameln: Die Flöte verfügt über magische Kräfte, aus ihr strömt göttlicher Atem. Davon erzählt auch das Programm der beiden tschechischen Musiker – von Debussys hinreißend hypnotischer „Syrinx" über virtuose Schubert-Variationen bis hin zu neueren Werken aus nah und fern. Für das Bodenseefestival 2024 hat Frédéric Bolli aus Konstanz eigens ein neues Werk für Flöte und Klavier komponiert, das für dieses Recital auch titelgebend wurde.

Eintritt frei, Kollekte erbeten

Reservierung unter +41 (0)71 672 81 51 oder info@museumrosenegg.ch

Thurgau
Lotteriefonds

Jan Ostrý © Zdenka Hanáková

Lukáš Klánsky © Petra Hajská

SO **05.05.**

16:00 Deggenhausertal
Lehenhof,
Tycho-de-Brahe-Saal

© diapasón

Alles fließt.
Klangströme durch die Jahrhunderte von Heinrich Schütz bis Ola Gjeilo

Vokalensemble diapasón
Katharina Richter, Sopran | Ute Dreher, Sopran
Sarah Benkißer, Alt | Sünje Groß, Alt | Harald Ilg, Tenor
Peter Schmidt, Tenor | Stephan Bauck, Bass

Musik ist steter Quell der Freude, ist selbst Bewegung, füllt jeden Raum, durchströmt die Zeit. Musik ist wie ein stilles Wasser, tiefgründig, mal klar, mal kaum zu durchdringen. Musik ist eine überwältigende Macht, wogend und alles mitreißend …

In seinem Programm erkundet das siebenstimmige Ravensburger Vokalensemble diapasón in feiner Harmonie die Tiefen und Untiefen von Klang und Emotion in Werken von Komponisten verschiedener Epochen von der Renaissance bis heute. Dabei wechseln sich filigrane Stücke in kleiner Besetzung mit alter Vokalmusik ab, in der sich der volle Ensembleklang entfaltet.

Eintritt frei

Reservierung unter kultur@lehenhof.de

SO **05.05.**

17:15 Weinfelden
Kirche St. Johannes

„Singet …“
Meisterwerke der Stimmkunst

Johann Sebastian Bach Motette „Singet dem Herrn“ BWV 225
Thomas Jennefelt Villarosa sarialdi
Johann Sebastian Bach Passacaglia c-Moll BWV 582
Frank Martin Messe für Doppelchor

Jörg-Ulrich Busch Orgel
ensemble cantissimo | **Markus Utz** Leitung

Die Stimme ist ein Wunderwerk der Natur und eines der ursprünglichsten menschlichen Ausdrucksmittel. Diesem Hintergrund entspringt auch der Name des ensembles „cantissimo“. Er steht zugleich für die Spezialisierung auf die Königsdisziplin der Chormusik, den A-Cappella-Gesang. Ohne Begleitung von Instrumenten entsteht dabei ein stimmiger Vielklang.

Mit drei Meisterwerken von Bach, Jennefelt und Martin begeht das ensemble cantissimo im Jahr 2024 sein 30-jähriges Bestehen. Die Stücke fordern ein breites Spektrum stimmlicher Ausdrucksmöglichkeiten und markieren überdies wichtige Wegpunkte des Ensembles. Ein richtiges Festkonzert!

Eintritt frei, Kollekte erbeten

Thurgau
Lotteriefonds

Markus Utz © ensemble cantissimo

Monika Helfer © Nikolaus Walter

SO **05.05.**

18:00 Lindau
Villa Lindenhof

Familienbande
Literatur in der Villa Lindenhof

Autorenlesung mit **Monika Helfer**

Auszüge aus „Die Bagage“, „Vati“ & „Löwenherz“

Monika Helfer erzählt in „Die Bagage“ in beeindruckender Kraft die Geschichte ihrer Herkunft, ihrer Kindheit und Jugend. In „Vati“ erinnert sie sich an das Leben ihres Vaters und an das Aufwachsen in schwierigen Verhältnissen; in „Löwenherz“, dem letzten Teil der Trilogie, geht es Monika Helfer um ihren Bruder Richard.

Es sind innige Portraits, Geschichten über Fürsorge, Schuldgefühle und Familienbande. In den Worten von Monika Helfer werden die verklungenen Stimmen der großen Familie wieder lebendig und zu einem Teil des Bodenseefestivals 2024.

Eintritt 18 €, erm. 12 €

Vorverkauf Theaterkasse Lindau, An der Kalkhütte 2a, 88131 Lindau, Tel.: +49 (0) 8382 9113911, theaterkasse@kultur-lindau.de, www.kultur-lindau.de

SO **05.05.**

19:00 Radolfzell
Münster Unserer Lieben Frau

VOCES8
London by Night

Werke von William Byrd, Thomas Tallis, Orlando Gibbons u. a.

VOCES8 kommen aus London – und das wird man in diesem Programm auch hören. (Fast) alle Sänger:innen entstammen der weltberühmten englischen Chortradition und haben die englische Chorliteratur mit der Muttermilch aufgesogen. In „London by Night“ zeigt uns VOCES8 die ganze Bandbreite englischer Chormusik, von William Byrd und Thomas Tallis über Arthur Sullivan und Benjamin Britten hin zu zeitgenössischen Komponist:innen wie Roxanna Panufnik, die vor einiger Zeit Composer in Residence von VOCES8 war. Dazu kommen Lieder aus der Folk-Rock-Szene des Landes, einstimmig angelegt und mehrstimmig arrangiert, etwa von Singer-Songwriter Kate Rusby oder der britischen Band Mumford & Sons. Eine Hommage an die Musik der britischen Insel.

Eintritt 40 / 32 / 24 / 16 € (u. erm.)

Vorverkauf www.reservix.de

VOCES8 © Andy Staples

© Ballett X Schwerin

SO **05.05.**

19:30 Friedrichshafen
Graf-Zeppelin-Haus

Only Bach! – Past, Present & Future
Ballett X Schwerin

Xenia Wiest & Jonathan dos Santos Choreografie
Melanie Jane Frost Kostüme
Marcus Doering & Lars Scheibner Video
Judith Lebiez Dramaturgie | **Matteo Thiele, Benjamin Wilson** Klavier

Musik von Johann Sebastian Bach und Francesco Tristano
(Artist in Residence, Bodenseefestival 2019)

Bach war seiner Zeit voraus. Er war ein traditionsbewusster Visionär, der die Regeln brach, mitunter mathematisch-analytisch komponierte und manches Zukünftige musikalisch vorwegnahm. Mit diesem dreiteiligen Ballettabend nimmt das staatliche Ballett X Schwerin den Faden auf und spinnt ihn weiter. Doch zunächst reist die Choreografin und Ballettdirektorin Xenia Wiest mit uns in die Vergangenheit. Der Ballettabend beginnt mit „Ashes“ – einer Produktion aus dem Jahr 2019, die sie für das „Jeune Ballet“ in Lyon zu Johann Sebastian Bachs „Chaconne“ geschaffen hat. Fortgesetzt wird der Abend mit neuen, gemeinsam mit Jonathan dos Santos entwickelten Kreationen. Auch hier dreht sich alles um das Œuvre Bachs, um Körpersprache und die Emotionen, die Bachs Werk in uns auszulösen vermag …

Eintritt 58 / 46 / 32 / 22 € (u. erm.)

Vorverkaufskasse in der Tourist-Information, Bahnhofsplatz 2, 88045 Friedrichshafen, Tel.: +49 (0) 7541 203 5544, www.kulturbuero-friedrichshafen.reservix.de

ZEPPELIN-STIFTUNG

MUSEEN in weingarten

STADTMUSEUM IM SCHLÖSSLE
ALAMANNENMUSEUM IM KORNHAUS
MUSEUM FÜR KLOSTERKULTUR
FASNETSMUSEUM DER PLÄTZLERZUNFT

Info:
0751/405255
museen@weingarten-online.de

© Guido Heimpel

MO **06.05.**

19:30 Tettnang
Neues Schloss,
Rittersaal

Romantische Polyphonie
Klavierabend

Wolfgang Amadeus Mozart Sonate C-Dur KV 330
Robert Schumann Études symphoniques op. 13
Johannes Brahms Sonate Nr. 3 f-Moll op. 5

Guido Heimpel Klavier

Polyphonie, also kontrapunktische Vielstimmigkeit eigenständiger Stimmen, ist eine Kompositionsweise, die in der Barockmusik einen Höhepunkt erreichte. Spätere Komponisten haben immer wieder auf die alte Kunst aus dieser Epoche zurückgegriffen, oft an Schlüsselstellen ihrer Werke – so auch die Romantiker Robert Schumann und Johannes Brahms. Schumann bringt die polyphone Schreibweise in mehreren seiner Études symphoniques und besonders im Finale zur Geltung, Brahms hingegen im Fugato am Ende seiner Sonate f-Moll. Und dennoch fehlt es den Werken nicht an Poesie; so überschrieb Brahms den langsamen Satz mit den Versen: „Der Abend dämmert, das Mondlicht scheint / da sind zwei Herzen in Liebe vereint / und halten sich selig umfangen."

Eintritt VVK: 26 €, erm. 13 € | AK: 28 €, erm. 14 €

Vorverkauf Tourist Information Tettnang, Montfortstraße 41, 88069 Tettnang, Tel.: +49 (0) 7542 510500, tourist-info@tettnang.de, www.reservix.de

MI **08.05.**

19:30 Konstanz
Konzil

Grand Bazaar meets West Side Story
Philharmonisches Konzert

Fazıl Say Grand Bazaar op. 65
Nikolai Kapustin Konzert für Klavier und Orchester Nr. 5 op. 72
Leonard Bernstein Symphonische Tänze aus „West Side Story"
George Gershwin Rhapsody in Blue

Frank Dupree Trio
Frank Dupree, Klavier | Obi Jenne, Schlagzeug | Jakob Krupp, Kontrabass

Gabriel Venzago Dirigent | **Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz**

Bei Fazıl Say – er war 2014 Artist in Residence beim Bodenseefestival – verbinden sich Klassik und Jazz, Ost und West, Sinfonieorchester und türkische Instrumente. Sein „Grand Bazaar" entführt uns zu einem der bekanntesten Orte Istanbuls. Auch beim 2020 verstorbenen ukrainisch-russischen Komponisten Nikolai Kapustin fließen verschiedenste Musikkulturen zusammen. Seine Jazzklänge sind allerdings nicht improvisiert, sondern präzise notiert. Genau wie bei George Gershwin und seiner vor 100 Jahren uraufgeführten „Rhapsody in Blue" mit dem berühmten Klarinetten-Glissando. Ebenso unvergänglich sind die Songs aus Leonard Bernsteins „West Side Story" – ein Stück Shakespeare („Romeo und Julia"), versetzt in die New Yorker Gegenwart der 1950er Jahre.

Eintritt 56 / 44 / 32 / 21 € (u. erm.)

Vorverkauf Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz, Abo- und Kartenbüro, Fischmarkt 2, 78462 Konstanz, Tel.: +49 (0) 7531 9002816, philharmonie-karten@konstanz.de

Frank Dupree © Marco Borggreve

Überlingen

Häuser, Straßen, Menschen

aus dem Archiv Lauterwasser

von 1870 bis heute

Städtisches Museum Überlingen

Dienstag–Samstag 9–12.30, 14–17 Uhr
April bis Oktober: Sonn- und Feiertage 10–15 Uhr
Montags sowie 2.4. und 21.5. geschlossen
Krummebergstraße 30 | www.museum-ueberlingen.de

überlingen

Friedrich und Heide Hebsacker

Kulturzeit
Ravensburg

Konzerte 24

Fr **07.06.24** 20 Uhr
Konzerthaus Ravensburg

Concert-gebouw

Kammerorchester
& Ben Kim, Klavier

Mozart Klavierkonzert Nr. 13 C-Dur

Ben Kim © Juan Carlos Villarroel

Edward Elgar
Serenade für Streicher e-Moll op. 20
Introduction und Allegro op. 47
Wolfgang A. Mozart
Klavierkonzert Nr. 13 C-Dur KV 415
Dmitri Schostakowitsch
Kammersinfonie op. 110a

Tickets 0751 82 2828
www.ravensburg.de/kulturzeit

Online Ticketshop

Kultur
Ravensburg

VOCES8 © Andy Staples

Chouchane Siranossian © Thibault Stipal

Dorothee Mields © Harald Hoffmann

MI **08.05.**

19:30 Münsterlingen
Klosterkirche

VOCES8
After Silence

Werke von Thomas Tallis, Claudio Monteverdi,
Roxanna Panufnik, Arvo Pärt u. a.

„Nach der Stille ist es die Musik, die das Unaussprechliche am ehesten ausdrücken kann." (Aldous Huxley)

Wörter können eine tiefere Bedeutung entfalten, wenn sie mit Musik kombiniert werden. Kein Wunder also, dass sich viele Komponist:innen der Chormusik gewidmet haben und widmen, denn sie vermag auszudrücken, was Worten allein nicht gelingt. Unsere menschlichen Reaktionen auf Schönheit, Vergnügen, Schmerz, Ekstase oder Tod – all diese Gefühle gehören zu den zutiefst bedeutsamen Bestandteilen unseres Wesens und sind doch so schwer in Worte zu fassen. Das gelingt eigentlich nur in der Stille oder nach der Stille in der Musik. Sie vermag das Unaussprechliche am ehesten auszudrücken. Und genau das zeigt VOCES8 an diesem Abend mit einer feinen Auswahl an A-Cappella-Literatur.

Eintritt frei, Kollekte erbeten

Informationen Stiftung für Konzerte in der Klosterkirche Münsterlingen, www.hochuli-konzert.ch

Thurgau
Lotteriefonds

DO **09.05.**

11:30 Münsterlingen
Klosterkirche

Chouchane Siranossian Solo-Rezital

Giuseppe Tartini
Sonate für Violine solo g-Moll „Teufelstriller"
Johann Sebastian Bach
Partita für Violine solo Nr. 2 d-Moll BWV 1004
Eugène Ysaÿe
Sonate für Violine solo d-Moll op. 27/3 „Ballade"

Die Violine kann mit ihren vier Saiten als Soloinstrument erstaunlich mehrstimmig sein, wenn sich wie von Zauberhand aus den Figurationen unterschiedliche Linien lösen – einzigartig zu hören in den Sonaten von Johann Sebastian Bach. Ohne sie wäre auch Eugène Ysaÿe nicht dazu inspiriert worden, zwei Jahrhunderte später seine fantastischen Sonaten für Violine solo zu schreiben.

Mit Giuseppe Tartinis hoch anspruchsvoller Teufelstriller-Sonate verbindet sich ein kleiner Spuk. Der Komponist träumte, dass er einen Pakt mit dem Teufel geschlossen habe: „Ich stellte mir vor, ihm meine Geige zu geben, um zu sehen, ob er es schaffen würde, mir ein paar schöne Melodien vorzuspielen. Aber wie erstaunt war ich, als ich eine Sonate hörte, die so einzigartig schön war, dass ich mir nicht einmal etwas Vergleichbares ausgedacht hatte."

Eintritt frei, Kollekte erbeten

Thurgau
Lotteriefonds

DO **09.05.**

15:00 Münsterlingen
Klosterkirche

Dorothee Mields & Salagon Quartett

Wolfgang Amadeus Mozart Andante aus dem Streichquartett F-Dur
Luigi Boccherini Stabat Mater für Sopran und Streichquintett
Felix Mendelssohn Bartholdy Salve Regina Es-Dur

Dorothee Mields Sopran

Salagon Quartett Christine Busch, Violine | Lisa Immer, Violine
Gesine Queyras, Violoncello | Sebastian Wohlfarth, Viola

Miriam Shalinsky Kontrabass

Zwar nimmt die Vokalmusik im Werk Luigi Boccherinis nur einen kleinen Raum ein, doch schuf er mit seinem Stabat Mater eine der delikatesten Vertonungen dieser altehrwürdigen Sequenz aus dem 13. Jahrhundert. Die zur Aufführung gelangende Erstfassung für Sopran und Streichquintett aus dem Jahre 1781 besticht durch die Intimität der Musiksprache, die dem kontemplativen Gedicht über die Schmerzen Marias bei der Kreuzigung ihres Sohnes besonders entgegenkommt. Für diese subtil gestaltete geistliche Musik könnte man sich im stimmungsvollen Rahmen der barocken Klosterkirche Münsterlingen wohl kaum eine bessere Interpretin wünschen als die unvergleichliche Dorothee Mields, begleitet von dem um einen Kontrabass erweiterten hochkarätigen Salagon Quartett.

Eintritt frei, Kollekte erbeten

Thurgau
Lotteriefonds

Dieter Hubov © Herbert Haltmeier

DO **09.05.**

19:00 Arbon
Kirche St. Martin

voce per voce
Orgelkonzert

Johann Sebastian Bach Passacaglia c-Moll BWV 582
Choralbearbeitung über „Schmücke dich, o liebe Seele“ BWV 654
Olivier Messiaen L’Ascension. Quatre Méditations Symphoniques
Franz Liszt Präludium und Fuge über den Namen B-A-C-H

Dieter Hubov Orgel

Eine Orgel, dutzende Register, hunderte Pfeifen. Kein anderes Instrument kann das Motto des Bodenseefestivals „vielstimmig | einstimmig“ besser in Töne fassen. Je nach den gezogenen und kombinierten Registern erklingen zu dem auf der Claviatur gedrückten Ton meist mehrere Pfeifen in wundersamen Farben. Nicht ganz zufällig wird die Orgel daher auch wegen ihrer beeindruckenden Klangfülle die „Königin der Instrumente“ genannt.

Selbst ein Werk meisterlicher Handwerkskunst, beeindrucken die auf ihr gespielten Kompositionen immer wieder von neuem – etwa Bachs mächtige Passacaglia c-Moll, der ein scheinbar ewig wiederkehrendes Ostinato-Thema zugrunde liegt, Olivier Messiaens von tiefer Religiosität zeugende Meditation über die Himmelfahrt Christi oder Franz Liszts Bravourstück über den klingenden Namen B-A-C-H.

Eintritt frei, Kollekte erbeten

Thurgau
Lotteriefonds

DO **09.05.**

19:30 Friedrichshafen
Nikolauskirche

VOCES8 & Nikolai Geršak
Underneath the Stars

Werke von Oliver Messiaen, Gabriel Fauré, Van Morrison u. a.

VOCES8 Vokalensemble
Nikolai Geršak Orgel

VOCES8 präsentiert sich beim Bodenseefestival in all seinen Facetten, und jedes Konzert bildet dabei ein eigenes Kleinod. In diesem Programm begegnet das Ensemble dem Friedrichshafener Organisten Nikolai Geršak und fügt seinen acht Gesangsstimmen das denkbar vielstimmigste und klangreichste Instrument hinzu – die Orgel. Zwei gemeinsam musizierte Werke von Gabriel Fauré und Johannes Brahms werden eingerahmt von A-Cappella-Musik, die einen weiten Bogen spannt von Tomás Luis de Victoria und Giovanni Pierluigi da Palestrina über Felix Mendelssohn Bartholdy und Sergei Rachmaninow hin zu Folksongs wie dem titelgebenden „Underneath the Stars“ von Kate Rusby und weiter zu Jazz- und Popnummern von Nat „King“ Cole und Van Morrison.

Eintritt 30 €, erm. 21 €

Vorverkaufskasse in der Tourist-Information, Bahnhofsplatz 2, 88045 Friedrichshafen,
Tel.: +49 (0) 7541 203 5544, www.kulturbuero-friedrichshafen.reservix.de

SWR KULTUR
ZEPPELIN-STIFTUNG

VOCES8 © Andy Staples

FR **10.05.**

18:00 Friedrichshafen
Dampfschiff Hohentwiel

Literaturschiff

Jana Revedin
liest aus „Der Frühling ist in den Bäumen“
Peter Stamm
liest aus „In einer dunkelblauen Stunde“
Claudia Schumacher
liest aus „Liebe ist gewaltig“

1913 lief das Dampfschiff „Hohentwiel“ in Friedrichshafen vom Stapel. Nachdem es 1962 ausgemustert worden war, erwarb 1984 der Verein Internationales Bodensee-Schifffahrtsmuseum e.V. den maroden Dampfer und ließ ihn mustergültig restaurieren. Seit dem 17. Mai 1990 fährt die „Hohentwiel“ nun wieder als eines der schönsten historischen Schiffe Europas auf dem Bodensee. 2024 wird das Dampfschiff zum 29. Mal zum Literaturschiff des Bodenseefestivals: Über 70 Autorinnen und Autoren haben bereits auf dieser schwimmenden Literaturbühne gelesen. In diesem Jahr sind die Konstanzer Bestseller-Autorin Jana Revedin, der Schweizer Romancier Peter Stamm und die in Hamburg lebende Schriftstellerin Claudia Schumacher mit an Bord.

Die Rückkehr erfolgt gegen 22:45 Uhr.

Eintritt 40 / 33 € (u. erm.)
für Ihr kulinarisches Wohlergehen wird durch ein Catering gesorgt. Essen & Getränke sind im Eintritt nicht inkludiert.

Vorverkaufskasse in der Tourist-Information,
Bahnhofsplatz 2, 88045 Friedrichshafen,
Tel.: +49 (0) 7541 203 5544,
www.kulturbuero-friedrichshafen.reservix.de

ZEPPELIN-STIFTUNG

Jana Revedin © Martin Rauchenwald

Peter Stamm © Jule Kuehn

Claudia Schumacher © Harald Hoffmann

SA **11.05.**

19:00 Radolfzell
Christuskirche

Viele Stimmen – Ein Klang
Moderiertes Chorkonzert

PopChor Konstanz
Dirk Werner Leitung

Der PopChor Konstanz präsentiert einen Streifzug durch sieben Jahrzehnte Popmusik mit Songs von Elton John, Michael Patrick Kelly, Bruno Mars, Sting, Neil Diamond, Queen und vielen mehr. In dem aus 50 Sänger:innen bestehenden Chor mischen sich Stimmen aus drei Generationen zu einem ebenso präzisen wie harmonischen Gesamtklang. Das Repertoire besteht aus teils mit Klavier begleiteten, teils auch a cappella gesungenen Nummern. Neben der Liebe in allen Facetten „besingt“ der PopChor Konstanz aber auch ernste Themen wie Gefangenschaft, Ablehnung oder Missbrauch.

2019 als ambitionierter Laienchor unter professioneller und bewährter Leitung von Dirk Werner entstanden, hat sich der PopChor Konstanz bereits mit verschiedenen Konzerten einen Namen in der Musikwelt am Bodensee gemacht.

Eintritt 20 €, erm. 15 €

Vorverkauf www.reservix.de

Dirk Werner © Angelika Kessler

SA **11.05.**

19:00 Achberg
Schloss Achberg,
Rittersaal

VOCES8 © Andy Staples

VOCES8
London by Night

Werke von William Byrd, Thomas Tallis,
Orlando Gibbons u. a.

VOCES8 kommen aus London – und das wird man in diesem Programm auch hören. (Fast) alle Sänger:innen entstammen der weltberühmten englischen Chortradition und haben die englische Chorliteratur mit der Muttermilch aufgesogen. In „London by Night" zeigt uns VOCES8 die ganze Bandbreite englischer Chormusik, von William Byrd und Thomas Tallis über Arthur Sullivan und Benjamin Britten hin zu zeitgenössischen Komponist:innen wie Roxanna Panufnik, die vor einiger Zeit Composer in Residence von VOCES8 war. Dazu kommen Lieder aus der Folk-Rock-Szene des Landes, einstimmig angelegt und mehrstimmig arrangiert, etwa von Singer-Songwriter Kate Rusby oder der britischen Band Mumford & Sons. Eine Hommage an die Musik der britischen Insel.

Eintritt 30 €, erm. 22 €

Vorverkauf Kulturhäuser Landkreis Ravensburg, Kunst und Kultur, Schloss Achberg, Tel.: +49 (0) 751 859510, www.schloss-achberg.de

SA **11.05.**

20:00 Weingarten
Kultur- und Kongresszentrum
Oberschwaben

Tora Augestad & lautten compagney BERLIN

Moderiertes Konzert mit Liedern von John Dowland,
Georg Friedrich Händel sowie Swing, Jazz & Pop

Tora Augestad Gesang, Moderation | **lautten compagney BERLIN**
Wolfgang Katschner Leitung

Wer wäre besser geeignet für das Festivalthema „vielstimmig | einstimmig" als Tora Augestad? Sie ist in vielen Welten zuhause – auf dem Konzertpodium genauso wie auf der Theaterbühne, in der Klassik wie im Jazz, im Kabarett wie im modernen Musiktheater und sogar auf dem Dirigentenpodest. Dafür hat sie nahezu alle Auszeichnungen und Preise erhalten, die in Skandinavien vergeben werden. Gemeinsam mit den kreativen Barockspezialisten der lautten compagney BERLIN widmet sich die norwegische Sängerin unter anderem den vielfältigen „English Songs" von Georg Friedrich Händel und sagt: „Wir spielen quasi Popsongs von Händel." Tora Augestad nimmt uns – plaudernd über Musik, ihre Schöpfer und deren Zeit – mit auf einen frühsommerlichen Parkspaziergang zwischen „Come again sweet love" und „My funny valentine".

Eintritt 50 / 44 / 38 / 28 € (u. erm.)

Vorverkauf Tourist-Information, Münsterplatz 1, 88250 Weingarten,
Tel.: +49 (0) 751 405232, akt@stadt-weingarten.de, www.reservix.de

SWR»
KULTUR

Tora Augestad © Thomas Kolbein Bjork Olsen

Jazzchor Freiburg © Lisa Gramlich

SA **11.05.**

20:00 Friedrichshafen
Graf-Zeppelin-Haus

Jazzchor Freiburg meets New JazzPort Orchestra
Sing, Sing, Sing & Swing

Ein Programm mit Songs wie „Sing, Sing, Sing“, „Oh Lady be Good“ oder „In a Mellow Tone“ von Goodman, Gershwin, Ellington, Basie und anderen Größen der Swing-Ära

Jazzchor Freiburg | **New Jazzport Orchestra**
Bertrand Gröger & Florian Loebermann Leitung

Jazzchor und Big Band. Solo und Tutti. Vielstimmig, einstimmig, polyphon und keineswegs monoton. Der renommierte Jazzchor Freiburg trifft auf das New Jazzport Orchestra Friedrichshafen. Sie präsentieren swingende und groovende Musik u. a. aus dem Repertoire der New York Voices. Beide Klangkörper spielen und singen „best of“-Nummern aus ihrem Repertoire – mal als volles Ensemble, mal in kleinerer Besetzung, dann wieder solistisch. Die Rhythmusgruppe der Big Band begleitet den Chor, dann treten wieder einzelne Sänger:innen vor die Band. In all ihrer Vielfalt versprechen die über 40 Mitwirkenden Musikgenuss auf höchstem Niveau.

Eintritt VVK: 23 €, erm. 16 € | Abendkasse: 25 €, erm. 18 €
Vorverkauf www.kulturhaus-caserne.tickettoaster.de

SO **12.05.**

15:30 Tettnang
Neues Schloss,
Innenhof

Aufregung in Venedig
Familienkonzert

Uta Babinecz-Ellwanger Idee und Moderation
Andy Miles Klarinette
Kammerphilharmonie Bodensee-Oberschwaben
Stefan Malzew Leitung

Ferien sind toll! Ein Urlaub in Italien noch besser! Nach Venedig soll es gehen, in die Stadt der tausend Kanäle, Brücken, Gondeln. Auf dem nahen Campingplatz lernen sich Alex aus Deutschland und Luca aus Italien kennen. Mit ihren Eltern machen sie einen Ausflug in die berühmte Stadt. Um der Langenweile bei den Besichtigungen zu entkommen, machen sich die beiden Kinder auf eigene Faust auf, die Lagunenstadt zu erkunden. Dabei gilt es, manche Abenteuer zu bestehen. Zu schnell kann man sich im Gewirr der Gassen, Kanäle, Brücken verirren. Die Hitze ist stechend, es wird langsam Abend. Jetzt sind die Kinder im Publikum gefragt: Helft mit, damit Alex und Luca den Weg aus dem Labyrinth zurückfinden. Mit Musik von Mozart, Mendelssohn und Vivaldi wird das bestimmt gelingen!

Eintritt VVK: 13 €, erm. 7,50 € (Kinder von 4 – 17 J.) | Tageskasse: 15 €, erm. 10 €
Vorverkauf Tourist Information Tettnang, Montfortstraße 41, 88069 Tettnang,
Tel.: +49 (0) 7542 510500, tourist-info@tettnang.de, www.reservix.de

Familienkonzert Tettnang © Hans Schöpf

© Andy Miles

SO **12.05.**

18:00 Tettnang
Neues Schloss,
Innenhof

Sinfonie im Innenhof
Vielstimmige Reise

Wolfgang Amadeus Mozart Ouvertüre zu „Figaros Hochzeit“ KV 493
Antonio Vivaldi/Ronen Nissan Clarinet Seasons
Martin Kratzsch Odessa-Rhapsodie
Felix Mendelssohn Bartholdy Sinfonie Nr. 4 A-Dur op. 90 „Italienische“

Andy Miles Klarinette
Kammerphilharmonie Bodensee-Oberschwaben
Stefan Malzew Leitung

Die Kammerphilharmonie Bodensee-Oberschwaben begibt sich auf eine vielstimmige Reise durch die Welt der Musik. Wiener Klassik, italienisches Barock und deutsche Romantik werden im Konzert mit Jazz und Klezmer ergänzt: Die KBO macht mit Mozarts „Figaro“-Ouvertüre zunächst Station in Spanien, bevor Weltklasse-Crossover-Klarinettist Andy Miles Vivaldis berühmte „Jahreszeiten“ in frisch-virtuosem Jazz-Gewand durchstreift und mit der von jüdischem Klezmer inspirierten „Odessa-Rhapsodie“ von Martin Kratzsch die ukrainische Vergangenheit bereist. Zum Abschluss geht es mit Mendelssohns berühmter 4. Sinfonie wieder nach Italien. Die musikalische „Reise-Leitung“ übernimmt Dirigent Stefan Malzew.

Eintritt VVK: 30 €, erm. 15 € | Abendkasse: 32 €, erm. 16 €

Vorverkauf Tourist Information Tettnang, Montfortstraße 41, 88069 Tettnang,
Tel.: +49 (0) 7542 510500, tourist-info@tettnang.de, www.reservix.de

SO **12.05.**

18:00 Meersburg
Neues Schloss,
Spiegelsaal

Chouchane Siranossian & Benjamin Engeli

Franz Schubert Sonatine für Violine und Klavier
D-Dur op. 137/1 (D 384)
Johannes Brahms Sonate für Violine und Klavier Nr. 1
G-Dur op. 78 „Regenliedsonate“
Witold Lutosławski Subito für Violine und Klavier
Ludwig van Beethoven Sonate für Klavier und Violine Nr. 9
A-Dur op. 47 „Kreutzersonate“

Chouchane Siranossian Violine | **Benjamin Engeli** Klavier

Vier Saiten auf der Violine, 88 Tasten auf dem Klavier und vier Kompositionen auf dem Programm. Es sind herausragende Werke des Repertoires, die an diesem Abend von Chouchane Siranossian und Benjamin Engeli interpretiert werden – Werke, die entweder mit Melodien eine Geschichte erzählen (Schubert), die bebende Emotionen hervorrufen (Beethoven) oder einen mit melancholischer Romantik in eine ferne Traumwelt versetzen (Brahms). Anders Lutosławski, dessen „Subito“ (ital. für: sofort) in ganz neue Klangbereiche vorstößt.

Freuen Sie sich auf einen Abend mit einer bezaubernden Virtuosin, die mit ihrem Instrument in nahezu jeder Epoche zuhause ist. Eine Virtuosin, die nicht nur technisch überzeugt, sondern auch durch „glühendintensive Töne“ begeistert.

Eintritt 32 €, erm. 29 €

Vorverkauf Gästeinformation Meersburg, Kirchstraße 4, 88709 Meersburg,
Tel.: +49 (0) 7532 440400, info@meersburg.de, www.reservix.de

Chouchane Siranossian © Nikolaj Lund

WEINGARTENER SPIELZEIT

2024/25

So 22.09.2024	**STEVEN ISSERLIS** & Württembergische Philharmonie Reutlingen
Sa 28.09.2024	**BACHWERKVOKAL SALZBURG**
Do 17.10.2024	**DANIEL HOPE** & Zürcher Kammerorchester
Mi 30.10.2024	**ROLANDO VILLAZÓN** & lautten compagney BERLIN
Do 14.11.2024	**ALEXANDRA DOVGAN** & Kammerorchester Basel
Sa 23.11.2024	**IRVINE ARDITTI** & RIOT Ensemble
Fr 29.11.2024	**TABEA ZIMMERMANN**
Fr 06.12.2024	**DRESDNER KREUZCHOR**
Sa 25.01.2025	**ANDREAS STAIER** & La Cetra Barockorchester Basel
Sa 15.02.2025	**THOMAS ZEHETMAIR** & Stuttgarter Kammerorchester
Fr 21.03.2025	**TALKINGDRUMS**
Mi 02.04.2025	**SABINE MEYER** & Württembergisches Kammerorchester Heilbronn
Sa 03.05.2025	**FRANZ RAML** & Hassler-Consort
So 18.05.2025	**KSENIJA SIDOROVA** & Stuttgarter Philharmoniker BODENSEE FESTIVAL
Sa 24.05.2025	**TIANWA YANG** & Staatsorchester Rheinische Philharmonie BODENSEE FESTIVAL

Foto: Rolex / Stephane Gallois

weingarten

Stadt Weingarten
Abteilung Kultur und Tourismus
Tourist-Information Weingarten

Münsterplatz 1, 88250 Weingarten
Tel. +49(0)751 405-232
www.stadt-weingarten.de/kultur

Medienpartner
Schwäbische Zeitung Südfinder

Kartenvorverkauf ab Juni 2024
www.reservix.de

DIE BODENSEE-SCHIFFFAHRT. BSB

Festspiel-Kreuzfahrt und Transfer, Schiff-Bus-Transfer & Festspiel-Shuttle

MIT DEM SCHIFF
ZU DEN BREGENZER FESTSPIELEN
„DER FREISCHÜTZ“

Tickets unter **www.bsb.de**

Bildnachweis: anja koehler | andereart.de

Lars Danielsson © Thomas Schloemann

MO **13.05.**

20:00 Allensbach
Ev. Gnadenkirche

Lars Danielsson Liberetto IV
Cloudland

Lars Danielsson Kontrabass, Violoncello
Grégory Privat Klavier | **John Parricelli** Gitarre
Magnus Öström Schlagzeug, Perkussion

Der schwedische Bassist, Cellist und Komponist Lars Danielsson ist ein Meister der Atmosphäre, der subtilen Spannung und der Balance zwischen eindringlichen Klangbildern und ausgefeilt lyrisch-sanglichen Improvisationslinien. Mit seinen Einspielungen „Liberetto" I, II und III sorgte er für Furore. Das Wortspiel „Liberetto" spiegelt seine Herangehensweise: Der darin enthaltene Bestandteil „Libretto" steht für das Komponierte, Klassische seiner Stücke, während das lateinische „Liber" auf die Freiheit der Interpretationen und Improvisationen des Jazz verweist.

Gemeinsam mit seinem genialen Ensemble spürt Lars Danielsson einmal mehr neue musikalische Räume und die Freiheit der Musik zwischen Jazz und Klassik auf und formt sie zu fantasievollen, intensiven Kompositionen.

Eintritt 35 €, erm. 32 €, 10 € Schüler:innen

Vorverkauf Kultur- und Tourismusbüro Allensbach, Konstanzer Str. 12, 78476 Allensbach, Tel.: +49 (0) 7533 80135, kulturbuero@allensbach.de, www.allensbach.de

In Kooperation mit 25. JAZZ am See

MI **15.05.**

20:00 Allensbach
Bodanrückhalle

Wallis Bird & Spark – die klassische Band
Visions of Venus – Ein Jahrtausend weiblicher Klangkunst

Werke von Hildegard von Bingen, Clara Schumann, Fanny Hensel, Kate Bush, Wallis Bird, Björk u. a.

Wallis Bird Gesang & Gitarre
SPARK – die klassische Band Ensemble in Residence 2022
Andrea Ritter, Blockflöte | Daniel Koschitzki, Blockflöte & Melodica
Stefan Balazsovics, Violine & Viola | Victor Plumettaz, Violoncello
Christian Fritz, Klavier

Mit ihrem gemeinsamen Programm „Visions of Venus" schaffen die irische Singer-Songwriterin Wallis Bird und das Kammermusikensemble Spark ein genreübergreifendes Konzerterlebnis, das ein ganzes Jahrtausend weiblicher Klangkunst umfasst. Die sechs Musiker:innen geben dabei einen 360-Grad-Blick in das reiche und farbenfrohe Universum, das von visionären Frauen vom Mittelalter bis heute geschaffen wurde: Archaische mittelalterliche Melodien (Hildegard von Bingen) verschmelzen mit einem Indie-Song des isländischen Weltstars Björk, ein Renaissance-Ground von Francesca Caccini tritt Hits von Kate Bush und Tori Amos gegenüber. Zeitlose Melodien von Pop-Ikonen wie Joni Mitchell, Carole King und Janis Joplin werden u. a. mit den impressionistischen Klängen der französischen Komponistin Germaine Tailleferre kontrastiert.

Eintritt 35 €, erm. 32 €; 10 € Schüler:innen

Vorverkauf Kultur- und Tourismusbüro Allensbach, Konstanzer Str. 12, 78476 Allensbach, Tel.: +49 (0) 7533 80135, kulturbuero@allensbach.de

Wallis Bird & Spark © Gregor Hohenberg

Chouchane Siranossian © Tashko Tasheff

DO **16.05.**

20:00 Ravensburg
Konzerthaus

Chouchane Siranossian & Ensemble
1000 Jahre armenische Musik

Werke von Grigor Narekatsi, Aram Chatschaturjan, Sogomon Komitas, Aleksandr Spendiarian u. a.

Chouchane Siranossian Violine | **Narek Kazazyan** Kanun
Artyom Minassian Duduk | **Nathanaël Gouin** Klavier

Die liturgischen Gesänge Armeniens zählen zur ältesten schriftlich überlieferten Musik der Welt. Sie sind Teil des reichen musikalischen Schatzes aus rund 1000 Jahren armenischer Kulturgeschichte, der an diesem Abend zelebriert wird. Obwohl die in Lyon geborene Chouchane Siranossian heute zu den großen Virtuos:innen der internationalen Barockszene zählt, verlässt sie für diesen Abend das konventionelle „klassische" Terrain und erkundet im Ensemble mit traditionellen armenischen Instrumenten ihre eigenen Wurzeln. Werke von Grigor Narekatsi (951–1003), Ssogomon Komitas (1869–1935) oder Aram Chatschaturjan (1903–1978) sowie volkstümliche Weisen sind nur einige Stimmen aus der langjährigen Tradition der armenischen Musik, welche die Ausnahme-Geigerin in einem neuen Licht zeigen.

Eintritt 27 / 24 / 21 € (u. erm.)

Vorverkauf Tourist Information Ravensburg, Marienplatz 35, 88212 Ravensburg, Tel.: +49 (0) 751 82 2828, tourist-info@ravensburg.de, www.ravensburg.de; www.reservix.de

SWR KULTUR

FR **17.05.**

20:00 Radolfzell
Christuskirche

SommerZeitraffer
Ein Musikmarathon für Klavier & Schlagwerk

Ralf Kleinehanding SommerZeitraffer
für Klavier und Vibraphon/Schlagwerk

Kristín Kristjánsdóttir Klavier
Ralf Kleinehanding Vibraphon/Schlagwerk

217 x 25,2 Sekunden ergeben 91,14 Minuten Musik. Es entsteht ein musikalisches Tagebuch mit Höhen und Tiefen, Längen und Kürzen.

Im Jahr 2021 hat Ralf Kleinehanding vom 28. März bis zum 30. Oktober, also über die gesamte Sommerzeit hinweg, jeden Tag 25,2 Sekunden Musik geschrieben. Er hat sich dabei ganz bewusst von seinen Tageserlebnissen leiten lassen, so dass eine spannende, immer wieder neu ansetzende musikalische Großform entstanden ist. Ganz im Sinne des Festivalthemas stehen neben Unisono-Passagen komplexe Klanggebilde, die eine konventionelle Mehrstimmigkeit, wie man sie von zwei Ausführenden vielleicht erwarten würde, weit übertreffen.

Eintritt 18 €, erm. 12 €

Vorverkauf www.reservix.de

Kristín Kristjánsdóttir & Ralf Kleinehanding © Ferdinand Eith

FR **17.05.**

20:00 Weingarten
Stadtmuseum im Schlössle

Chouchane Siranossian
Solo-Rezital

Giuseppe Tartini Sonate für Violine solo g-Moll „Teufelstriller“
Johann Sebastian Bach Partita für Violine solo Nr. 2 d-Moll BWV 1004
Eugène Ysaÿe Sonate für Violine solo d-Moll op. 27/3 „Ballade“

Die Violine kann mit ihren vier Saiten als Soloinstrument erstaunlich mehrstimmig sein, wenn sich wie von Zauberhand aus den Figurationen unterschiedliche Linien lösen – einzigartig zu hören in den Sonaten von Johann Sebastian Bach. Ohne sie wäre auch Eugène Ysaÿe nicht dazu inspiriert worden, zwei Jahrhunderte später seine fantastischen Sonaten für Violine solo zu schreiben.

Mit Giuseppe Tartinis hoch anspruchsvoller Teufelstriller-Sonate verbindet sich ein kleiner Spuk. Der Komponist träumte, dass er einen Pakt mit dem Teufel geschlossen habe: „Ich stellte mir vor, ihm meine Geige zu geben, um zu sehen, ob er es schaffen würde, mir ein paar schöne Melodien vorzuspielen. Aber wie erstaunt war ich, als ich eine Sonate hörte, die so einzigartig schön war, dass ich mir nicht einmal etwas Vergleichbares ausgedacht hatte.“

Eintritt 48 € (u. erm.)

Vorverkauf Tourist-Information, Münsterplatz 1, 88250 Weingarten,
Tel.: +49 (0) 751 405232, akt@stadt-weingarten.de, www.reservix.de

Chouchane Siranossian © Thibault Stipal

FR **17.05.**

20:00 Kennelbach
Villa Grünau

Clara & Robert – Szenen einer Liebe

Robert Schumann Myrthen op. 25
Clara & Robert Schumann
12 Gedichte aus Friedrich Rückerts „Liebesfrühling“ op. 37
und weitere Werke

Gesangsklasse Judith Bechter
Klavierklassen Stella Vorarlberg Privathochschule für Musik

Clara und Robert Schumann. Ihre Beziehung fasziniert und berührt bis heute.

Studierende der Gesangsklasse von Judith Bechter und der Klavierklassen der Stella Vorarlberg Privathochschule für Musik präsentieren Einstimmiges und Vielstimmiges, Lieder und Gesänge, von Robert und Clara Schumann.

Die musikalischen Beiträge wechseln ab mit der Rezitation von Briefen, die einen Einblick in das Alltags- und Gefühlsleben des Künstlerpaares erlauben.

Eintritt 20 €, erm. 10 € (Kinder & Jugendliche)
Nur Abendkasse

Stella Vorarlberg © Victor Marin

© Ahmad Soleh, AdobeStock

SA **18.05.**

17:00 Friedrichshafen
Graf-Zeppelin-Haus

Die Planeten | 8+
Klänge aus dem Weltall für Kammerorchester & Erzähler

Gustav Holst Die Planeten

Georg Melich Erzähler
ensemble minifaktur | **Pietro Sarno** Leitung
Vokalensemble Camerata Serena
Nikolaus Henseler Chorleitung

„Mein Vater erklärt mir jeden Sonntag unseren Nachthimmel" – diesen Spruch kennen wohl manche. Aber wie klingt unser Sonnensystem? Das hat sich auch der britische Komponist Gustav Holst gefragt und eine ganze Orchestersuite darüber komponiert. Wer denkt, dass die Planeten einfach nur am Himmel ihre Bahnen um die Sonne ziehen, liegt falsch – denn dort oben in der Milchstraße ist richtig was los. Im Konzert kann das junge Publikum die Klangwelt des Alls entdecken und den kriegerischen Mars, die friedensbedürftige Göttin Venus, den geflügelten Götterboten Merkur und viele andere Planeten hören. Welche Orchesterinstrumente diese unterschiedlichen Welten zum Klingen bringen, erkunden Kinder ab 8 Jahren gemeinsam mit dem ensemble minifaktur und dem Vokalensemble Camerata Serena.

Eintritt 8 €

Vorverkaufskasse in der Tourist-Information, Bahnhofsplatz 2, 88045 Friedrichshafen, Tel.: +49 (0) 7541 203 5544, www.kulturbuero-friedrichshafen.reservix.de

ZEPPELIN-STIFTUNG

Music Open! Friedrichshafen by Fränkel

SA **18.05.**

19:00 Achberg
Schloss Achberg,
Rittersaal

Chouchane & Astrig Siranossian

Werke von Daniel Schnyder, Erwin Schulhoff,
Sogomon Komitas, Maurice Ravel u. a.

Chouchane Siranossian Violine
Astrig Siranossian Violoncello

Chouchane und Astrig Siranossian präsentieren sich an diesem Abend als wundervolles Geschwister-Duo: „Astrig und ich hatten das Glück, gemeinsam aufzuwachsen, wobei uns die Stimmen der einen und der anderen immer inspirierten und herausforderten. Wir haben uns gemeinsam weiterentwickelt. An diesem Abend beginnen wir mit einem Werk, das von zwei Komponisten, Adrien Servais und Joseph Ghys, geschrieben wurde. Anschließend tragen wir armenische Stücke vor, die unsere Kindheit geprägt haben, ferner die ‚Lettres Persanes' von Daniel Schnyder: ein Werk, das für uns geschrieben wurde, ein jazziges Werk voller Humor und witziger Wendungen. Nach den Duos von Erwin Schulhoff und Jean-Luc Darbellay schließen wir mit einem Meisterwerk des Repertoires für Violine und Violoncello – Maurice Ravels großer und großartiger Sonate."

Eintritt 30 €, erm. 22 €

Vorverkauf Kulturhäuser Landkreis Ravensburg, Kunst und Kultur, Schloss Achberg, Tel.: +49 (0) 751 859510, www.schloss-achberg.de

Chouchane Siranossian © Nikolaj Lund

Raffaela Schöbitz © Minitta Kandlbauer

SO **19.05.**

14:00 Achberg
Schloss Achberg,
Rittersaal

Mach Dir die Welt. 30 Frauen erzählen
Lesung mit anschließendem Workshop

Raffaela Schöbitz Autorin, Illustratorin

30 Frauen verleiht Raffaela Schöbitz bei dieser Mitmachlesung für Kinder zwischen 8 und 13 Jahren eine Stimme: Frauen, die in Politik, Wissenschaft, Kunst und Literatur ihre Spuren hinterlassen haben, Frauen, die Vorreiterinnen waren und sich in Männerdomänen durchsetzten. Raffaela Schöbitz hat dafür Persönlichkeiten quer durch die Weltgeschichte ausgewählt, darunter Josephine Baker, Simone de Beauvoir, Ute Bock, Frida Kahlo und Valentina Tereshkova. Die Mitmachlesung soll dazu anregen, mutig und laut zu sein, um sich Gehör zu verschaffen. Im Anschluss an die Lesung gibt es die Möglichkeit, gemeinsam mit Raffaela Schöbitz ein Selbstporträt zu gestalten.

Weitere Inspiration gibt die zeitgleich stattfindende Ausstellung „Schwäbische Impressionistinnen. Malerinnen zwischen Neckar und Bodensee 1895 bis 1925“ im Schloss Achberg, die ausschließlich Werke von Malerinnen zeigt.

Eintritt 9 €

Vorverkauf Kulturhäuser Landkreis Ravensburg, Kunst und Kultur, Schloss Achberg, Tel.: +49 (0) 751 859510, www.schloss-achberg.de

MO **20.05.**

11:00 Salem
Schloss Salem,
Schlosspark

Picknickkonzert
Abschlussfest für die ganze Familie

Sonus Brass Ensemble,
Musik & Straßenkunst

Am Pfingstmontag lockt zum Abschluss des Bodenseefestivals ein buntes Programm Groß und Klein in die zauberhafte Kulisse von Schloss Salem – und: es darf gepicknickt werden!

Es gibt Straßenkunst, und der Park wird zum Klingen gebracht, sei es vor der Orangerie, im prachtvollen Hofgarten mit seinem Labyrinth oder auf der Schlosswiese. Lassen Sie sich u. a. vom Blechbläserquintett Sonus Brass Ensemble auf eine vielstimmig-einstimmige Klangreise mitnehmen.

Picknickkörbe können mitgebracht oder bei schönem Wetter vor Ort erworben werden.

Eintritt
nur Tageskasse: 11 €, erm. 5,50 €; Familien 27,50 €

Weitere Informationen
per E-Mail an schloss@salem.de und telefonisch unter +49 (0) 7553 916 5332

Bei schlechtem Wetter
findet die Veranstaltung im Schloss und in den Nebengebäuden statt.

Schloss Salem © Staatliche Schlösser und Gärten BW

WANGEN IM ALLGÄU
LANDESGARTEN
SCHAU 2024

Das längste Sommerfest im Allgäu!

Unsere Schauzeit
26.04. – 06.10.2024

> WWW.LGSWANGEN2024.DE

J. Zeppelin ZEPPELIN-STIFTUNG

FRIEDRICHSHAFEN Kulturbüro

Kulturbüro Friedrichshafen

Auswahl aus dem Programm 06+07/2024

KARTEN

QR-Code scannen
oder Kulturbüro:
T: +49 7541 203-3333
MO, MI, FR 8:00–12:00
DO 8:00–16:00

kulturbüro.friedrichshafen.de

Philippe Herreweghe © Michiel Hendryckx

Unter meinem Bett 4–12
Familienkonzert
SA • 08.06. • 15:00 • Bahnhof Fischbach

Bach: h-Moll-Messe
Collegium Vocale Gent
Philippe Herreweghe Leitung
MI • 12.06. • 19:30 • Graf-Zeppelin-Haus

Hände hoch! Das Varieté der verpatzten Möglichkeiten
Lutz Großmann
Figurentheater für Erwachsene
DO • 13.06. • 19:30 • Kiesel im k42

Hände hoch! © Bernhard

Die Katze, die tut, was sie will 5+
Lutz Großmann Spiel und Leitung
FR • 14.06. • 10:00 • Kiesel im k42
SA • 15.06. • 11:00 • Kiesel im k42

Summer Winds
Stadtorchester Friedrichshafen
Pietro Sarno Leitung
SA • 20.07. • 19:00
Graf-Zeppelin-Haus, Picknickwiese

Kulturufer Friedrichshafen
Festival-Sommer
FR • 26.07. – SO • 04.08.

KARTAUSE ITTINGEN

17. BIS 20. Mai 2024

ITTINGER PFINGSTKONZERTE

INTERNATIONALES KAMMERMUSIKFESTIVAL ÜBER PFINGSTEN

KÜNSTLERISCHE LEITUNG ISABELLE FAUST

Tickets online auf www.kartause.ch/pfingstkonzerte oder
T+ 41 52 748 44 11 · Kartause Ittingen · CH 8532 Warth b. Frauenfeld

www.kartause.ch

Höchster Anspruch
in jeder Klasse

PIANOHAUS Boger RAVENSBURG

Meersburger Straße 10
88213 Ravensburg
Telefon: 07 51 - 2 58 40
www.pianohaus-boger.de
www.steinway-oberschwaben.de

Die Orte des 36. Bodenseefestivals

Die Veranstaltungen des Bodenseefestivals sind nicht nur künstlerisch ein Erlebnis, sie bieten zeitgleich auch die Gelegenheit, besondere Orte in der Bodenseeregion neu oder wieder zu erkunden.

Bunte Städte, prunkvolle Schlösser, barocke Kirchen, moderne Konzerthäuser, Villen, Museen und das ein oder andere Kleinod in malerischer Landschaft laden Sie ein:

ACHBERG

Schloss Achberg © Karin Volz

Bewundern Sie die Liebe zum Detail: Die barocke Stuckdecke im Rittersaal hat Schloss Achberg den Deutschordensrittern zu verdanken, die von 1693 bis 1806 über Achberg herrschten.

SA **04.05.** | **19:00** | Seite 39
Hul-jo-e-ho!
Von den Alpen in die Welt
Gesprächskonzert

SA **11.05.** | **19:00** | Seite 60
VOCES8
London by Night

SA **18.05.** | **19:00** | Seite 75
Chouchane & Astrig Siranossian

SO **19.05.** | **14:00** | Seite 76
Mach Dir die Welt.
30 Frauen erzählen
Lesung mit anschließendem Workshop

ALLENSBACH

Allensbach © Achim Mende

Allensbach Hat´s – Unter diesem Motto findet große Kultur im kleinen Ort und an verschiedenen Plätzen statt. Neben der KULTUR am SEE-Bühne, Kirchen, dem Veranstaltungssaal und Räumlichkeiten im Schloss wird so auch die Mehrzweckhalle „Bodanrückhalle“ bespielt.

MO **13.05.** | **20:00** | Seite 68
Lars Danielsson Liberetto IV
Cloudland

MI **15.05.** | **20:00** | Seite 69
Wallis Bird & Spark –
die klassische Band
Visions of Venus –
Ein Jahrtausend
weiblicher Klangkunst

ARBON

St. Martin © H. Haltmeier

Die Gemeinde Arbon am Schweizer Ufer des Bodensees hat römische Wurzeln und hieß ursprünglich „Arbor Felix“, was „Glücklicher Baum“ bedeutet. Relikte aus der Römerzeit wurden auch unter der Kirche St. Martin entdeckt: Hier fand man bei Ausgrabungen das Badgelände eines römischen Kastells.

DO **09.05.** | **19:00** | Seite 56
voce per voce
Orgelkonzert

BREGENZ

Herz-Jesu-Kirche © Andreas Praefcke

Auf einem kleinen Plateau über der Stadtmitte erhebt sich die Pfarrkirche zum Heiligsten Herz Jesu – auch Herz-Jesu-Kirche genannt. Optisch erinnert sie mit ihren Spitzbogenfenstern an alte gotische Kathedralen, allerdings in einer Version aus Backstein.

FR **03.05.** | **19:00** | Seite 30
Gabriel Fauré – Requiem
Chorkonzert zum 100. Todestag

DEGGENHAUSERTAL

© Lehenhof

Eine lebendige Dorfgemeinschaft kennzeichnet den Lehenhof im Deggenhausertal. Hier leben und arbeiten seit 60 Jahren mittlerweile etwa 300 Menschen zusammen – mit und ohne Behinderungen, junge und alte Menschen, aus der Region und aus aller Welt.

SO **05.05.** | **16:00** | Seite 44
Alles fließt.
Klangströme durch die Jahrhunderte von Schütz bis Gjeilo

DORNBIRN

Kulturhaus Dornbirn © Petra Rainer

Das Kulturhaus Dornbirn mit seinem großen Saal für 730 Konzertbesucher:innen liegt mitten im Zentrum der größten Stadt Vorarlbergs. Überregionale Ausstrahlung haben auch weitere Dornbirner Kultureinrichtungen wie das naturkundliche Museum „inatura“, der Kunstraum Dornbirn, das FLATZ Museum und der Spielboden.

SO **28.04.** | **18:00** | Seite 21
Chouchane Siranossian & Bruckner Orchester Linz

FRIEDRICHSHAFEN

© Stadt Friedrichshafen

Friedrichshafen, eingebettet in ein traumhaftes See- und Alpenpanorama, begeistert mit einem vielfältigen Kunst- und Kulturleben, das weit über die Region hinausstrahlt. Vom Kiesel im k42 über den umgebauten Bahnhof Fischbach und das Zeppelin Museum bis hin zum Graf-Zeppelin-Haus und an vielen weiteren Orten ist Kunst und Kultur in sämtlichen Facetten erlebbar.

SA **27.04.** | **19:30** | Seite 19
Chouchane Siranossian & Bruckner Orchester Linz
Eröffnungskonzert

MI **01.05.** | **19:30** | Seite 27
Liederabend
Richard Strauss & Claude Debussy

DO **02.05.** | **20:00** | Seite 29
Yasmin Hafedh a.k.a. Yasmo
Spoken Word im Zeppelin Museum

FR **03.05.** | **19:00** | Seite 31
Unsere Herzen – Ein Klang
Filmvorführung & Chor

SA **04.05.** | **20:00** | Seite 31
Unsere Herzen – Ein Klang

SO **05.05.** | **19:30** | Seite 48
Only Bach! – Past, Present & Future
Ballett X Schwerin

MO **06.05.** | **20:00** | Seite 31
Unsere Herzen – Ein Klang

DO **09.05.** | **19:30** | Seite 57
VOCES8 & Nikolai Geršak
Underneath the Stars

FR **10.05.** | **18:00** | Seite 58
Literaturschiff

SA **11.05.** | **20:00** | Seite 62
Jazzchor Freiburg meets New JazzPort Orchestra

SA **18.05.** | **17:00** | Seite 74
Die Planeten | 8+
Klänge aus dem Weltall

KENNELBACH

Villa Grünau © Kultur in Kennelbach

Die Villa Grünau wurde 1887 erbaut und ist ein bedeutendes historisches Gebäude. Im Volksmund wurde die Villa auch „elektrisches Haus“ genannt, da der Hausherr schon früh auf elektrische Erfindungen setzte. Der Musiksaal der Villa Grünau wurde im Stil der Neorenaissance erbaut und verzaubert seine Besucher:innen bereits beim Betreten.

FR **17.05.** | **20:00** | Seite 73
Clara & Robert –
Szenen einer Liebe
Studierende der Stella Vorarlberg

KONSTANZ

Konstanz © MTK / Achim Mende

Die größte Stadt am Bodensee besticht neben ihrer malerischen Altstadt durch eine vielfältige und qualitativ hochwertige Kunst- und Kulturszene. Diese ist in verschiedensten Orten in der Stadt zu erleben, ob beim Open Air am See, in urbanen Off-Locations, in einer der zahlreichen historischen Kirchen oder im berühmten Konstanzer Konzil.

SO **28.04.** | **18:00** | Seite 22
Unter anderen Umständen Schauspiel

FR **03.05.** | **19:30** | Seite 34
Grand Bazaar meets West Side Story
Philharmonisches Konzert

SA **04.05.** | **18:30** | Seite 38
Messe pour les Couvents Orgelmusik

MI **08.05.** | **19:30** | Seite 51
Grand Bazaar meets
West Side Story

FR **10.05.** | **20:00** | Seite 22
Unter anderen Umständen

SA **11.05.** | **20:00** | Seite 22
Unter anderen Umständen

KREUZLINGEN

Museum Rosenegg © Joachim Kohler

In einem ehemaligen Weingut aus der Barockzeit, das um 1800 mit einem villenartigen Anbau ergänzt wurde, befindet sich heute das Museum Rosenegg. Es beherbergt kulturgeschichtliche Ausstellungen und ist ein Ort des kulturellen Austauschs.

FR **03.05.** | **19:30** | Seite 32
Piano Symphony
Opulente Klaviermusik

SA **04.05.** | **20:00** | Seite 41
„Singet …“
Meisterwerke der Stimmkunst

SO **05.05.** | **11:00** | Seite 43
polyphon – monophon
Kammermusik
für Flöte & Klavier

LINDAU

Villa Lindenhof © Böhringer

Die im italienischen Stil erbaute Villa Lindenhof in Bad Schachen, direkt am Seeufer, ist einer von vielen wunderschönen Veranstaltungsorten in Lindau. Die Inselstadt lädt ein ins Stadttheater, ins Zeughaus, in den Club Vaudeville oder in die Marionettenoper und bietet im Sommer auch zahlreiche Open-Air-Veranstaltungen.

DI **30.04.** | **19:30** | Seite 25
Playground –
Ein Kaleidoskop der Klangfarben
Camille Bertault & David Helbock

SO **05.05.** | **18:00** | Seite 46
Familienbande
Literatur in der Villa Lindenhof

MEERSBURG

Neues Schloss, Spiegelsaal © Kuhnle+Knödler

Das Neue Schloss in Meersburg fällt vor allem durch seine malerische Lage am Steilhang hoch über dem Ufer des Bodensees auf. Von der Terrasse aus öffnet sich ein grandioser Blick auf das Panorama der Alpen.

SO **28.04.** | **18:00** | Seite 23
Traumgestalten
Vokalmusik
für vier Männerstimmen

SO **12.05.** | **18:00** | Seite 65
Chouchane Siranossian
& Benjamin Engeli

MÜNSTERLINGEN

Klosterkirche Münsterlingen © Victor Marin

In der Klosterkirche Münsterlingen lässt sich die Johannes-Büste bewundern, die seit 1573 jeweils bei einer „Seegfrörni" in Prozession über den Bodensee getragen wird. Sechsmal hat sie zwischen Hagnau und Münsterlingen gewechselt, seit 1963 steht sie in Münsterlingen.

MI **08.05.** | **19:30** | Seite 54
VOCES8
After Silence

DO **09.05.** | **11:30** | Seite 55
Chouchane Siranossian
Solo-Rezital

DO **09.05.** | **15:00** | Seite 55
Dorothee Mields &
Salagon Quartett

RADOLFZELL

Radolfzell @ TSR GmbH, Achim Mende

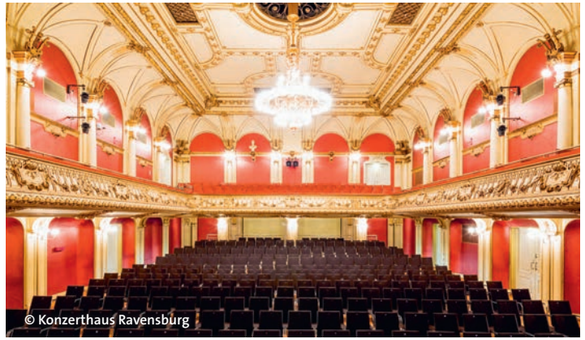
Wo Bischof Radolf 826 seine „Cella Ratoldi" gründete, thront heute das Münster als Wahrzeichen über der Stadt – mit dem höchsten Kirchturm am ganzen Bodensee. Von einer einst kleinen bescheidenen Fischer- und Weinbauernsiedlung entwickelte sich Radolfzell zum heutigen Mittelzentrum mit hoher Aufenthaltsqualität.

SO **05.05.** | **19:00** | Seite 47
VOCES8
London by Night

SA **11.05.** | **19:00** | Seite 59
Viele Stimmen – Ein Klang
Moderiertes Chorkonzert

FR **17.05.** | **20:00** | Seite 71
SommerZeitraffer
Ein Musikmarathon
für Klavier & Schlagwerk

RAVENSBURG


© Konzerthaus Ravensburg

Im Inneren des Konzerthauses Ravensburg, das 1896/97 nach Entwürfen der berühmten Wiener Theaterarchitekten Fellner & Helmer erbaut wurde, befindet sich ein prächtiger neobarocker Theatersaal mit rund 500 Plätzen.

SA **04.05.** | **11:00** | Seite 37
SingSation
Ravensburg singt

SA **04.05.** | **20:00** | Seite 42
VOCES8
Stardust

DO **16.05.** | **20:00** | Seite 70
Chouchane Siranossian
& Ensemble
1000 Jahre armenische Musik

ROMANSHORN

Alte Kirche © Pingelig

Die heute in der Alten Kirche Romanshorn sichtbaren heterogenen Stilelemente zeugen von einer lebendigen Geschichte, die weit über das Jahr 779 zurückreicht, in dem die Kirche in einer Schenkungs-Urkunde erstmals schriftlich erwähnt wurde.

SO **28.04.** | **17:00** | Seite 20
Blaser – Courtois – Chevillon
Zeitgenössischer kammermusikalischer Jazz

SALEM

Schloss Salem © Staatliche Schlösser und Gärten BW

Wie kein anderer Ort birgt die Anlage von Kloster und Schloss Salem bauliche Elemente aus Hochgotik, Barock, Frühklassizismus und Rokoko in einem Ensemble. Im Jahr 1134 als bescheidenes Zisterzienserkloster gegründet, ermöglichte der erwirtschaftete Wohlstand repräsentative Um- und Neubauten.

MO **20.05.** | **11:00** | Seite 77
Picknickkonzert
Abschlussfest für die ganze Familie

ST. GALLEN

© Stiftsbibliothek St. Gallen

Die Stiftsbibliothek St. Gallen ist eine der ältesten Klosterbibliotheken der Welt. Ihr wertvoller Bestand zeigt die Entwicklung der europäischen Kultur und dokumentiert die kulturelle Leistung des Klosters vom 7. Jahrhundert bis zur Aufhebung der Abtei im Jahr 1805. Die Stiftsbibliothek ist ein wesentlicher Teil des UNESCO-Weltkulturerbes Stiftsbezirk St. Gallen.

MI **01.05.** | **18:00** | Seite 26
monoPolyphon –
Wege zur Mehrstimmigkeit

TETTNANG

Neues Schloss Tettnang © Herbert Neidhardt

Die Innenausstattung des Neuen Schlosses in Tettnang wurde im 18. Jahrhundert von den bedeutendsten Künstlern der Bodenseeregion gestaltet und zeugt vom Machtanspruch seiner Erbauer, der Grafen von Montfort. Das Schloss ist eines der wenigen Bauwerke des weltlichen Barock in der Bodenseeregion.

MO **29.04.** | **19:30** | Seite 24
Fields of Gold Vokalmusik

FR **03.05.** | **19:30** | Seite 33
the way we go
Choreografierter Liederabend

SA **04.05.** | **19:30** | Seite 41
Wie im Himmel & Klang der Stille
Filmnacht

MO **06.05.** | **19:30** | Seite 50
Romantische Polyphonie
Klavierabend mit Guido Heimpel

SO **12.05.** | **15:30** | Seite 63
Aufregung in Venedig
Familienkonzert

SO **12.05.** | **18:00** | Seite 64
Sinfonie im Innenhof

ÜBERLINGEN

Franziskanerkirche © Michael Brunner,Kulturamt-Überlingen

Die stimmungsvolle Franziskanerkirche bietet als Konzertkirche eine hervorragende Akustik. Der monumentale gotische Kirchenbau von 1348 erhielt 1752–1766 eine prachtvolle spätbarocke Ausstattung mit Meisterwerken des Bildhauers J. A. Feuchtmayer sowie der beiden Hofmaler F.L. Herrmann und G. B. Goetz.

FR **03.05.** | **20:00** | Seite 35
VOCES8
Love Endureth

WEINFELDEN

Kirche Weinfelden © Roger Häfner

Die katholische Kirche St. Johannes Weinfelden wurde in den Jahren 1902/03 im neobarocken Stil durch den Frauenfelder Architekten Albert Rimli erbaut und erstrahlt seit ihrer vollständigen Restaurierung 2022 in neuem Glanz. Gemeinsam mit dem kurz danach erstellten Pfarrhaus und der Kaplanei bildet sie ein denkmalpflegerisch besonders wertvolles Ensemble. Sie lädt zu Gottesdiensten, zur Stille sowie zu Konzerten und Aufführungen ein.

SO **05.05.** | **17:15** | Seite 45
„Singet …“
Meisterwerke der Stimmkunst

WEINGARTEN

Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben, Welfensaal © Stadt Weingarten

Mit seiner zentralen Lage, unweit der Altstadt Weingartens, ist das Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben ein Magnet für Besucher:innen und Mittelpunkt des kulturellen Stadtlebens. Der größte Veranstaltungssaal, der Welfensaal, ist nach dem Adelsgeschlecht der Welfen benannt, das im Jahr 1056 auf dem Martinsberg das Kloster „Weingarten“ gründete.

FR **03.05.** | **20:00** | Seite 36
Selina Ott & Staatsorchester Rheinische Philharmonie

SA **11.05.** | **20:00** | Seite 61
Tora Augestad & lautten compagney BERLIN
von Barock bis Swing

FR **17.05.** | **20:00** | Seite 72
Chouchane Siranossian
Solo-Rezital

AUSBLICK: 37. BODENSEEFESTIVAL

SAVE THE DATE

17. Mai – 9. Juni 2025

Freiheit

bodenseefestival.de

Herausgeber

BODENSEEFESTIVAL GmbH
Karlstraße 17
D - 88045 Friedrichshafen
Tel.: +49 (0)7541 970 7820
info@bodenseefestival.de

facebook.com/bodenseefestival/
instagram.com/bodenseefestival/

Intendanz | Geschäftsführung Alexandra Gruber
Assistenz GF & Marketing Jannik Schwarz

Text Lokale Veranstalter, Alexandra Gruber, Jannik Schwarz
Redaktion Dr. Michael Kube, Alexandra Gruber, Jannik Schwarz

Gestaltung Lucia Sauter & Piktogram.eu

Druck Druckhaus Müller, Langenargen
Stand Februar 2024

klimaneutral gedruckt durch CO_2-Kompensation
klima-druck.de · ID-Nr. 24162123
VDM+

Tickets

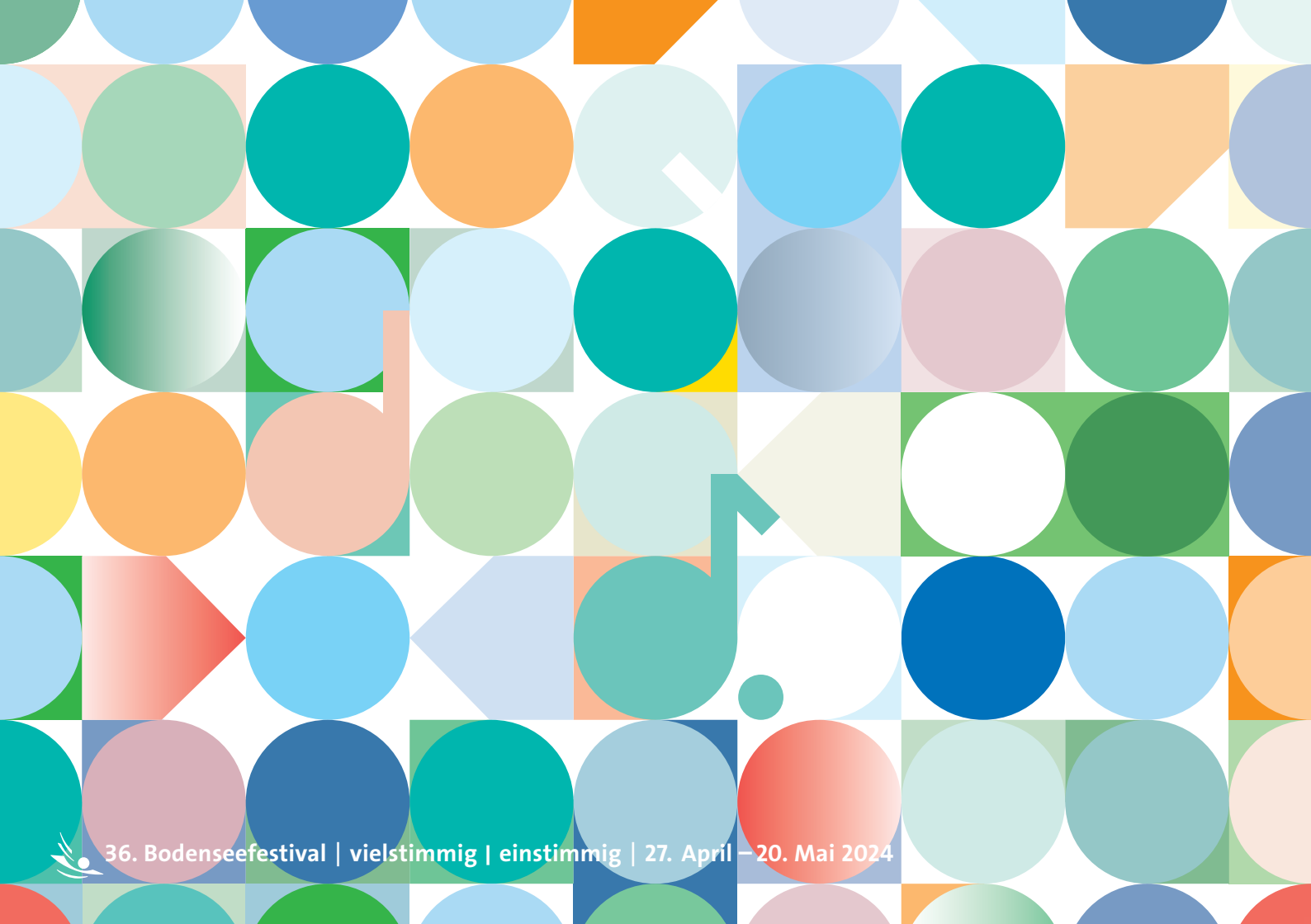
Bitte beachten Sie, dass es keinen zentralen Ticketvorverkauf gibt. Informationen zu den lokalen Vorverkaufsstellen finden Sie jeweils unter der Veranstaltung oder auf www.bodensee-festival.de. Bei Rückfragen können Sie sich gerne per E-Mail oder telefonisch an die Geschäftsstelle der BODENSEEFESTIVAL GmbH wenden.

Bitte informieren Sie sich kurzfristig über etwaige Programmänderungen auf unserer Homepage www.bodenseefestival.de.

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Newsletter

Gerne halten wir Sie auf dem Laufenden – hier können Sie unseren Newsletter abonnieren.


36. Bodenseefestival | vielstimmig | einstimmig | 27. April – 20. Mai 2024